



Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

53. Jahrgang · Nr. 52



29. Dezember 2011

In den Tagen zwischen dem **30. Dezember 2011 und 06. Januar 2012** sind die Sternsinger in unserer Seelsorgeeinheit unterwegs. Mädchen und Jungen – in Begleitung Erwachsener aus unseren Gemeinden – kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Leitwort
„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Bei den Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund **3000 Kinderhilfsprojekte** in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen für das kommende Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segenspruch an die Tür.

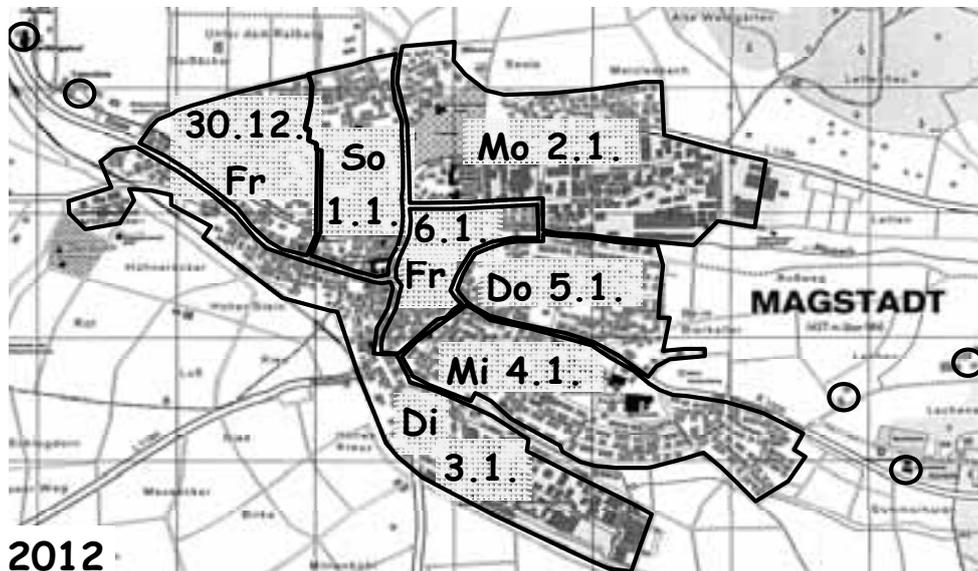


20*C+M+B+12
Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Unsere Kinder und Jugendlichen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Unterstützung und Aufnahme.

Das **erste Treffen** für alle, die an der diesjährigen Sternsingeraktion teilnehmen, findet am **Donnerstag, 29.12.2011, um 14.30 Uhr**, im katholischen **Gemeindehaus** in Magstadt statt.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen ab 14.00 Uhr (bis 18.00 Uhr) in Magstadt unterwegs:



Information! Wichtig!

Selbstablesung der Wasserzähler 2011

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Sie finden unten einen Coupon, den Sie gerne dazu benutzen können, uns den Wasserzählerstand vom 31.12.2011 mitzuteilen. Bitte füllen Sie den Coupon **vollständig** aus.

Alle Daten sind für die Eingabe wichtig, das bedeutet **wirklich alle Daten**, das **Buchungszeichen** finden Sie auf Ihrer Wasser- und Abwasserabrechnung 2010. Bitte geben Sie für **jedes Gebäude** einen **eigenen Beleg** ab, da die Belege bei uns nach Straße und Gebäude-nummer sortiert werden.

**Dies betrifft auch die Verantwortlichen von den Vereinsheimen und Hausverwalter!
Aber keine Mieter oder Eigentümer von Eigentumswohnungen!**

Selbstverständlich können Sie uns auch den Wasserzählerstand per E-Mail: schweiger@magstadt.de zukommen lassen. Auf der Homepage der Gemeinde Magstadt finden Sie auch ein entsprechendes Formular, welches Sie uns online zukommen lassen können.

Bitte den Zählerstand **nicht** per Telefon durchgeben!

Wichtig ist bei der Ablesung neben der Zählernummer vor allem das **Ablesedatum**, da der Verbrauch auf ein volles Jahr hochgerechnet wird.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon im Voraus!

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Frau Schweiger:
Telefon 94 58 34, E-Mail: schweiger@magstadt.de

Wasserzählerablesung zum 31.12.2011

**Vollständig ausgefüllt zurück, nach Möglichkeit ohne Briefumschlag, an die Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt, bis spätestens 13. Januar 2012!
Die einzelnen Daten, wie Buchungszeichen etc., finden Sie auf der Rechnung aus 2010.**

Name:	Buchungszeichen:	Zählernummer:
Ablesedatum:	Zählerstand:	Gebäude, Anschrift:

Jahresrückblick 2011

Das Jahr 2011, das Jahr nach dem großartigen Jubiläumsjahr 2010, war geprägt durch die vielen verkehrlichen Änderungen und Baumaßnahmen im und um den Ort. Diese baulichen Änderungen, im Straßenverkehr und auch im Hochbau, werden sich auch noch in die nächsten Jahre ziehen.

Geschichtlich bedeutsam war das Jahr 2011 als das Jahr, in dem vor 500 Jahren die Johannes-Täufer-Kirche, das ortsprägendste Gebäude in Magstadt, mit dem Bau begonnen wurde.

Was im Jahr 2011 sonst noch bedeutsam gewesen sein könnte, soll im folgenden Jahresrückblick zu finden sein.

Januar

01.01.-06.01. - Bis zum Drei-Königstag sind wieder die Sternsinger im Ort unterwegs

04.01. - Heute startet der Südwestrundfunk im Fernsehen sein Landesschau-Mobil aus Magstadt

- In dieser Woche werden jeweils Beiträge aus Magstadt, z.B. aus dem Heimatmuseum, gesendet.

09.01. - Neujahrsempfang in der Festhalle

- Zum 25. Mal lädt die Gemeinde Magstadt ihre Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang.

- Bürgermeister Dr. Merz blickt hauptsächlich auf das gelungene Jubiläumsjahr 2010 zurück und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der vielen Veranstaltungen und Feste beigetragen haben, insbesondere bei Dieter Beuter, Hilde Seffert, Peter Winter, Sabine Schmidt, Evelyn Haug und Andrea Merz. Auf Beschluss des Gemeinderates darf der Schultes dem Hauptorganisator des 900-jährigen Jubiläums, Peter Haug, die Verdienstmedaille der Gemeinde Magstadt überreichen.

- Der Empfang wird musikalisch begleitet vom Musikverein Magstadt und in bewährter Weise bewirbt vom DRK-Ortsverein.



14.01. - Die Abteilung Handball des SVM lädt zum Schlachtfest in die vollbesetzte Festhalle

15.01. - Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

- Die FFW blickt wieder auf eine umfangreiche und wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr zurück.

- Im Jahr 2011 verrichten 57 aktive Feuerwehrmänner ihren Dienst. Erfreulich ist, dass es in Magstadt jetzt schon seit 10 Jahren eine Jugendfeuerwehr gibt.

22.01. - Wie so oft in den letzten Jahren tritt die Renninger Theatergruppe D'Rankbachl, diesmal mit dem Stück: „Pension Hollywood“, im katholischen Gemeindehaus auf

29.01.-30.01. - Zum ersten Mal organisiert die Fußballabteilung des SVM in der Sporthalle ein Fußballturnier unter dem sogenannten StickMoCup, ein Fußballturnier für Bambinis und F-Jugendliche

Februar

04.02. - Bei der Jahreshauptversammlung des Liederkranzes gibt der langjährige 1. Vorsitzende, Harald Willekes, die Leitung des Vereins ab an die neue 1. Vorsitzende, Christa Stoll

06.02. - Den einzigen Kreismeistertitel für Magstadt holen sich das Duo Bastian Kaschuba und Stephanie Hua im Zweier bei den Kunstrad-Kreismeisterschaften in Oberjesingen

07.02. - Der Arbeitskreis Starke Eltern beginnt wieder mit einer tollen Vortragsreihe

- Im Musiksaal referiert die Familienpädagogin Angelika Kupfer über die Pubertät von Kindern und Jugendlichen.

09.02. - Die Aktiven Bürger besuchen die große Stauferausstellung in Mannheim

12.02. - Die Bogenschützen des Bogen-Club Magstadt überzeugen in der Hallenrunde

- Die 2. Recurve-Mannschaft wird Meister in der Bezirksliga. Dasselbe gelingt den Compound-Damen sowie Compound-Schützen der Altersklasse.

- Michael Baßler und Gunda Braun werden Württembergische Meister.

12.02. - Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins

- Zum traditionellen Winterschnittkurs kann der Vorsitzende Addy Schartel die stattliche Anzahl über 30 interessierten Mitgliedern und Gästen auf dem Gelände der Magstadter Kläranlage begrüßen. Die gute Beteiligung an den öffentlichen Schnittkursen zeigt, dass das Interesse an der Erzeugung von eigenem Obst stark zunimmt. Der Fachwart für Obst und Garten, Helmut Wagner, vermittelt den Teilnehmern die theoretischen Kenntnisse, die anschließend bei praktischen Vorführungen durch Fachwart Rainer Haarer an Obstgehölzen und Ziersträuchern umgesetzt werden. Auch der Erfahrungs- und Informationsaustausch kommt nicht zu kurz.



18.02. - Bettina Kästle gastiert mit ihrem musikalischen Abendprogramm in der Ortsbücherei

20.02. - Bei den Kunstrad-Bezirksmeisterschaften in Nufringen können Bastian Kaschuba und Stephanie Hua mit persönlicher Bestleistung den Titel gewinnen

21.02. - Über 100 Sportlerinnen und Sportler aus Magstadt bzw. aus Magstadter Vereinen werden von Bürgermeister Dr. Merz in der Festhalle geehrt

- Im Rahmenprogramm gewinnen die E-Jugendfußballer eindeutig beim Siebenmeterschießen gegen das Gemeinderatsteam um Bürgermeister Dr. Merz.

- Für die musikalische Unterhaltung sorgen gekonnt die „Four Twins“.

März

12.03. - Die Freiwillige Feuerwehr animiert 2000 Bürgerinnen und Bürger zum Mitlaufen beim großen Fackelumzug und anschließender Feier beim großen Funkenfeuer

12.03. - 56 Teilnehmer/innen aus 16 verschiedenen Vereinen spielen beim 11. Offenen Jugendturnier des Schachclub Magstadt in der Sporthalle gegeneinander Schach

13.03. - 12 Faustballteams treffen sich in der Sporthalle I zum Ingo-Hilzinger-Gedächtnis-Turnier

17.03. - In der evangelischen Johannes-Täufer-Kirche findet zum ersten Mal nach der Renovierung wieder ein Gottesdienst statt

19.03. - In der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins blickt der 1. Vorsitzende Wilhelm Vorreiter auf 108 Einsätze im Jahr 2010 zurück

- Neben dem Dank für die vielen Arbeits- und Ausbildungsstunden darf Herr Vorreiter einige Mitglieder für die langjährige Vereinszugehörigkeit ehren.

19.03. - Die Gewichtheber des SV Magstadt werden Meister in der Landesliga

19.03./20.03. - Das Magstadter Jugendreferat startet mit 18 Personen das JULEICA-Seminar zum Erwerb der Jugendleitercard

19.03. - Waldputzete

- 5 Vereine sind in diesem Jahr wieder engagiert, den Wald und die angrenzenden Flure zu säubern. Herzlichen Dank für diesen Dienst an Umwelt und Natur!

20.03. - 8. Magstadtlauf mit knapp 800 Sportler/innen und strahlender Sonne

20.03. - Baden-Württembergische Meisterschaft im Kunstradfahren

- Kathrin Hartenbauer belegt bei den U19-Juniorinnen den 3. Platz, Patrick Tisch/Jessica Beuttler werden Zweite, bei der U19-Junioren und Bastian Kaschuba/Stephanie Hua Dritte.
- Tim Kühnle belegt einen guten 5. Platz.

25.03. - Der 1. Bauabschnitt beim Neubau des Kindergartens Brunnenstraße für die über Dreijährigen wird eingeweiht

- Die Kinder haben die Gruppenräume schon ab Januar bezogen.

27.03. - Landtagswahl

- Zum ersten Mal wählen Bürgerinnen und Bürger bei einer Landtagswahl in einem Bundesland einen grünen Ministerpräsident und zum ersten Mal stellt die CDU in Baden-Württemberg nach dem Zweiten Weltkrieg nicht den Ministerpräsident.
- Die Wahlbeteiligung in Magstadt liegt bei 68,07 %.

April

02.04. - Die B-Jugendlichen Handballer des SVM holen den Titel in ihrer Altersklasse

03.04. - Die evangelische Pfarrerin Anna-Lena Frey wird nach 15 Jahren segensreichem Dienst in Magstadt als Krankenhauspfarrerin auf die Schillerhöhe nach Gerlingen verabschiedet



03.04. - Die 1. Mannschaft des Schachclub Magstadt steigt als Staffelsieger erstmals in die Bezirksklasse auf

07.04. - Die Johannes-Kepler-Schule lädt ein zum Tag der offenen Tür

09.04. - In der Sporthalle I findet das Final Four-Turnier um den Handball-Bezirkspokal statt und die Magstadter Männermannschaft verliert das Finale

10.04. - Mit zwei Kreismeistertitel im Vierer mit Jessie Hasmüller, Vanessa Heinkele, Smilla Widmann und Antonia Kohler und im Einer mit Victoria Mau empfehlen sich die Magstadter Kunstradler bei den Schüler-Kreismeisterschaften im Kunstradsport in Nebringen



10.04. - 56 Kunstwerke Magstadter Künstler/innen bringen bei der Versteigerung in der Festhalle einen Reinerlös von 1.650,- Euro zugunsten der Renovierung der evangelischen Kirche

15.04. - Start der OnlineAusleihe in der Magstadter Ortsbücherei
- Erstmals können online Medien ausgeliehen und abgerufen werden und zwar rund um die Uhr.

22.04. - Das traditionelle Ostereiersuchen der jungen Kleintierzüchter am/im Vereinsheim geht mit gutem Besuch bestens über die Bühne

30.04. - Der Arbeitskreis „Natur und Umwelt“ der Lokalen Agenda lädt ein zum 4. Naturerlebnistag in den Magstadter Steinbruch

30.04.-01.05. - Kulinarisch verwöhnen lassen kann man sich nach einem schönen Ausflug zum Hölzersee beim Maifest des Angel-sportvereins

Mai

04.05. - Ab heute bis Mitte Juni präsentieren Kinder vom Kindergarten Marienstraße eine tolle Kunstausstellung ihrer Werke im Foyer der Oberen Apotheke zum Thema „Im Farbenrausch“

07.05. - Beim Seniorennachmittag des DRK-Ortsvereins und der Gemeinde Magstadt in der Festhalle bieten Magstadter Gruppen und Vereine ein unterhaltsames Programm und der HHC sowie das „Garten-Echo“ sorgen für die Musik

07.05. - Bei der Frühjahrsprüfung des Hundesportvereins sind 8 Teams erfolgreich am Start

- Den Wettkampf kann zum wiederholten Male Wolfgang Graner mit seiner Kira für sich entscheiden. Somit ist er zum 3. Mal in Folge Vereinsmeister.

08.05. - Bezirksmeisterin im Einer-Kunstradsport U12 wird Victoria Mau mit einer sauber gefahrenen Kür bei den Kunstrad-Bezirksmeisterschaften in Gärtringen, ebenfalls auf Platz 1 fährt das Vierer-Kunstradteam mit Jessie Hasmüller, Vanessa Heinkele, Smilla Widmann und Antonia Kohler

08.05. - Die Freiwillige Feuerwehr bietet für Groß und Klein etwas beim Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus

08.05. - Bezirksmeisterschaften Fita und Landesmeisterschaften der Bogenschützen/innen des Bogen-Clubs Magstadt

- 15 Podestplätze bei den Bezirksmeisterschaften und ein 3. Platz, zwei 1. Plätze sowie 3 Einzeltitel bei den Landesmeisterschaften zeigen, wie erfolgreich die Sportlerinnen und Sportler des Bogen-Club Magstadt ihren Sport ausüben. Bei den Landesmeisterschaften qualifizieren sich 8 BCM'ler für die Deutsche Meisterschaft. Um diese Erfolge auch weiterhin zu erzielen und nach Möglichkeit auszubauen, betreibt der BCM eine gezielte Nachwuchsförderung. Dazu wurde mit der Johannes-Kepler-Schule eine Schulkooperation eingerichtet. Insgesamt beteiligten sich bis zu 28 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, von denen im Schuljahr 2011/2012 15 weitermachen. Dieses erfolgreiche Modell soll laufend in der 3. Klasse angeboten werden.



10.05./17.05. - Gleich zwei Mal geht es für die Ehrenmitglieder des Sportverein Magstadt auf Reise und zwar nach Augsburg und Blaubeuren

17.05. - Sonderausstellung „500 Jahre Kirche – Glaube, Gemeinde in Magstadt“ des Heimatgeschichtsvereins Magstadt 1983 e.V.

- „Wieder eine sehr aufwendige und wunderbare Ausstellung, die die Magstadter Geschichte lebendig macht“. So schreibt es ein Gast zur Eröffnung der Sonderausstellung in das Gästebuch. Die Ausstellungsmacher würdigen nicht nur den Kirchenbau, sondern stellen anschaulich dar, dass die Kirche in der Vergangenheit über viele Jahrhunderte hinweg, praktisch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, für das Leben der Menschen erheblich mehr bedeutete, als die christliche Glaubensgemeinschaft, wie wir sie heute wahrnehmen. Mehr als 100 Gäste belohnen die Arbeit mit einem Besuch des Heimatmuseums an diesem Tag.

20.05.-22.05. - Schöne Erfolge erzielen die Magstadter Kunstradfahrer bei den Deutschen Meisterschaften

- Die Zweier-Paare Patrick Tisch/Jessica Beuttler werden Vierte, Stephanie Hua/Bastian Kaschuba belegen Rang 5, Tim Kühnle wird Elfter und Kathrin Hartenbauer Achte.

21.05. - Frühjahrskonzert des Musikvereins Magstadt

- Das Konzert in der Festhalle steht unter dem Motto „Licht und Dunkel“. Neben der Stammkapelle tritt die Jugendkapelle erstmals unter der Leitung von Michaela Loslein auf.

21.05. - Der Arbeitskreis Natur und Umwelt und die Jugendgruppe des DRK-Ortsvereins reinigen den Planbach von allerlei Unrat im Rahmen einer Bachputzete

27.05. - Zum Waldbegang treffen sich Bürgerinnen und Bürger, Forstleute und der Gemeinderat

28.05. - Interkommunales OpenAir bei der Blockhütte

- Zusammen mit dem Jugendbüro aus Weil der Stadt veranstaltet das Magstadter Jugendreferat das „Wall of Rock“ mit verschiedenen Bands.

- Das Wetter spielt mit und somit treffen sich 350 Jugendliche am Magstadter Waldrand.

28.05. - Kindermusical „Leben im All“

- Mit großem Engagement dösen die 25 SwingingKids des Liederkranzes durchs All. Rund 250 kleine und große Besucher folgen den Planeten und der Sonne und den Sternchen bei ihrer musikalischen Tour in der Festhalle.



29.05. - Bei den Landesmeisterschaften der Schüler in Wendlingen holen sich Vanessa Heinkele und Smilla Widmann bei ihrem ersten Start auf Landesebene den 2. Platz im Zweier, auf Rang 3 im Einer der U13-Mädchen kann sich Victoria Mau behaupten

Juni

02.06. - Traditionelles Waldfest des Handharmonikaclubs „Blau-Weiß“ an den Buchen

- Bei richtig schönem Wetter findet das diesjährige Waldfest statt, die Sonne strahlt bereits während des ökom. Gottesdienstes, der wie in den letzten Jahren im Vorfeld des Festes stattfindet. Im Anschluss können sich die Festgäste Maultaschen, Göckele usw. schmecken lassen. Die musikalische Unterhaltung erfolgt gekonnt durch die Jugendspielgruppen und das 1. Orchester des HHC sowie durch Gasterchester des HC-Ehningen und der Gärtringer Harmonikafreunde.

04.06. - Viel Los ist zum Ausklang der Saison in der Sporthalle bei den Ortsmeisterschaften im Handball

05.06. - Mit 4 Medaillen und 4 Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft nehmen 10 Bogenschützen des BC Magstadt erfolgreich an den Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen in Murrhardt teil

07.06. - Im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Festhalle wird den langjährigen Vereinsvorsitzenden Egon Schöck (Obst- und Gartenbauverein), Harald Willekes (Liederkranz) und Heinz Steegmüller (Radfahrerverein „Pfeil“) die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg als Dank und Anerkennung für ihre besonderen ehrenamtlichen Verdienste im Auftrag des Ministerpräsidenten von Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz verliehen

- Die Ehrung wurde noch schöner durch die musikalische Umrahmung von Sängerinnen und Sängern des Liederkranzes und einer Aufführung der Kunstradfahrer/innen.

08.06. - Freigabe der Ihinger Straße (K 1006) nach den Umbaumaßnahmen

- Annähernd 15 Monate nach dem Spatenstich wird das fertige Teilstück für den Verkehr freigegeben. Mit dem zweigleisigen Ausbau der S 60 muss der schienengleiche Bahnübergang auf der K 1006 beseitigt werden. Die neue K 1006 ist mit einem kombinierten Geh- und Radweg sowie mit einem Treppenaufgang angelegt und führt unter der Bahn durch. Diese Maßnahme stellt zum einen die künftige nördliche Anbindung an die B 464 dar und zum anderen stellt sie die Verbindung zum Steinbruch und zur Felsenstraße her.

13.06. - Pfingstmontagswanderung des Hundesportvereins

- Über 50 Hundler wandern durch den schönen frühlommerlichen Wald bis hin zur landwirtschaftlichen Halle von Hermann Hagenlocher, wo die hungrigen und durstigen Wandergesellen mit frisch

gezapftem Bier, Weißwurst und Brezel oder Rote vom Grill empfangen werden.

18.06. - Das DRK demonstriert seine Einsatzkraft bei der Jahreshauptübung an der Kreuzung Kraut-/Rosenstraße

19.06. - Die aktiven Fußballer des SVM spielen nach einem Jahr in der untersten Klasse wieder in der Kreisliga A

- Nach einem 2. Platz in der Staffellrunde muss man sich in zwei Relegationsspielen gegen Nufringen II und Grafenau durchsetzen.
- Noch ein Erfolg für die aktiven Fußballer: die 2. Mannschaft wird Reservemeister.
- Herzlichen Glückwunsch zu diesen schönen Erfolgen, auch für die neue Abteilungsleitung und den Aufstiegstrainer Angelo Di Dio.

23.06. - Die kath. Kirchengemeinde feiert ihr Gemeindefest nach einem Festgottesdienst und Fronleichnamprozession im kath. Gemeindehaus

Juli

02.07.-04.07. - Riebfest des Liederkranzes im Vereinsgarten

- Ein Männerchor, der sich aus Sängern des Stammchors und des Chors inTakt zusammensetzt, hat Premiere. Unter der Leitung von Harald Willekes singen die Männer am Sonntag im Rießgarten.

05.07. - Zur Bürgerversammlung lädt Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz in die Festhalle ein

- Rund 250 Bürger/innen werden informiert über das Ergebnis des Projektbegleitenden Arbeitskreises zum innerörtlichen Verkehrskonzept.

06.07. - Der Diakonieverein Magstadt organisiert ein erstes Treffen für Interessierte am Besuchsdienst für ältere, kranke und allein-stehende Mitbürger/innen

- Insgesamt finden sich 8 Interessierte ein, wobei 3 bereits in den bestehenden Besuchsdiensten der Kirchen engagiert sind. Daran schließen sich 4 Themenabende unter der Leitung von Frau Merz an, bei denen mit den Themen Kommunikation, der ältere Mensch, Demenz und Motivation auf die zukünftige Aufgabe des Besuchens vorbereitet wird. Im Januar 2012 ist geplant, mit den regelmäßigen Besuchen zu beginnen.

07.07.-13.07. - Die Aktiven Bürger gehen in diesem Jahr auf Reise nach Mecklenburg-Vorpommern

- Reiseführer und -organisator Klaus-Dieter Böttcher hat wieder ein so interessantes Programm in den neuen Bundesländern zusammengestellt, dass ein zweiter Termin vom 27.07. bis 02.08. notwendig wird. U.a. stehen die Städte Rostock, Bad Doberan, Wismar und Schwerin sowie die Insel Rügen auf der Agenda.

08.07.-10.07. - Beim Luigi-Cup der Abt. Fußball des SVM geht es hoch her auf dem Sportgelände „An den Buchen“

- Neben vielen Jugendmannschaften spielt im Rahmenprogramm die AH gegen eine Traditions-Elf von Schwabenbräu.
- Am Freitag steigt das Elf-Meter-Turnier.

09.07. - Die Handballabteilung des SVM feiert ihren 60. Geburtstag im Foyer der Festhalle

09.07. - Radovan Klavan von den Magstadter Gewichthebern wird Vize-Europameister bei den Masters-Europameisterschaften

10.07. - Der diesjährige Bezirksposaunentag im ev. Kirchenbezirk findet in der Johannes-Täufer-Kirche statt mit einem anschl. gemeinsamen Musizieren auf dem Unteren Marktplatz

15.07. - Christoph Sonntag begeistert Open Air vor der Festhalle mit seinem Kabarettprogramm: „Alte Zeiten – Neue Zeiten“

16.07.-17.07. - 27. Fleckenfest

- Das Fest der Arbeitsgemeinschaft örtlicher Vereine hat in diesem Jahr zwei Seiten: der Super-Samstag mit Kindermarraton, Versteigerung der Hutzeln und Fahrräder, einem superbesuchten Abend, wo Schöllers Schlagerwelt die Gäste mächtig in Stimmung bringt und das Sauwetter am Sonntag, das die Veranstalter um 16.00 Uhr dazu bringt, das Fest zu beenden.

23.07. - Das Kinderfest findet wegen der unsicheren Wetterlage dieses Mal rund um die Festhalle statt und steht unter dem Motto „Vorhang auf – Bühne frei!“

- Bei doch gutem Wetter sind 700 Kinder beim Umzug und den einzelnen Aktivitäten bestens gelaunt, sodass auch Lehrer/innen, Erzieherinnen, Eltern und Gäste zufrieden nach Hause gehen.



29.07.-11.09. - 28 Magstadter Vereine und Institutionen beteiligen sich wieder am Sommerferienprogramm des Jugendreferates Magstadt und die Kinder und Jugendlichen bedankten sich für dieses große Engagement mit einem ausgezeichneten Besuch

- Ein großer Renner in diesem Jahr ist sicher die Indianerwoche auf der Schulwiese.

30.07. - 11. Höflesfest des Förderverein Seniorenzentrum Magstadt e.V.

- Der Wettergott hat ein Einsehen und schickt die dunklen Wolken einfach weiter, sodass die Sonnenstrahlen zurück ins Höfle finden. Viele Gäste sind gekommen, um bei den Klängen des Musikvereins die Kaffeestunde zu genießen. Ein gut sortiertes Kuchen- und Tortenbuffet machen Bewohnern und Gästen die Auswahl schwer. Mit Spielen und Liedern erfreut eine Kindergartengruppe aus dem Kindergarten Marienstraße die Besucher, wobei manche Erinnerungen wieder wachgerufen werden. Zum Abschluss erfreut das Gartenecho das Publikum mit vielen bekannten Melodien, die zum Mitsingen einladen.

August

20.08.-21.08. - Das Brückenbauwerk 14 wird neben der Bahntrasse gebaut und nach Fertigstellung in kleinen Schritten an den endgültigen Standort ins bestehende Schienennetz geschoben

- Die Bauzeit für das wohl schwierigste Bauwerk der B 464 beträgt ca. 6 Monate.

21.08. - Bei sehr warmem Sommerwetter findet die 32. Radtouristik statt

- Die über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bei sechs verschiedenen Touren die Auswahlmöglichkeit zwischen dem Radmarathon mit 3.900 Höhenmetern, 154 km, 111 km, 78 km, 43 km und der Familientour mit 29 km.

29.08.-09.09. - Bis zu 40 Kinder werden in den letzten beiden Sommerferienwochen im Haus betreut und das nicht nur in den Sommerferien, sondern auch in den Weihnachts-, Faschings-, Oster- und Pfingstferien

- Im kommenden Jahr gibt es dasselbe Angebot auch für die Fünft- und Sechstklässler.

September

04.09. - Die Jungtierschau mit Gartenfest der Kleintierzüchter in und am Vereinsheim wird bei bestem Wetter und gutem Besuch wieder einmal mehr ein beliebter „Zielort“

09.09.-11.09. - 725 Jahre Bernsdorf

- Am letzten Ferienwochenende feiert unsere Partnergemeinde in Sachsen ihr 725-jähriges Jubiläum.
- Der Musikverein Magstadt und die Freiwillige Feuerwehr verbinden ihren Besuch in Bernsdorf mit einem Jahresausflug in die neuen Bundesländer, u.a. nach Dresden.
- Das Gastgeschenk für unsere sächsischen Freunde ist eine Hutzeln aus Stein.

- Der Festumzug, an dem auch viele Magstadterinnen und Magstadter teilnehmen, geht bei hohen Temperaturen durch den ganzen Ort.



14.09. - Birgit Leppin übernimmt die neue Chorleitung des Kinderchors „SwingingKids“ von ihrer Schwester Sabine, die diesen Chor seit der Gründung im Jahr 1994 leitete

17.09. - Bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Gewichtheben erringen drei Heber des SVM die Silbermedaille ihrer Gewichtsklasse: Joachim Schumacher, Michel Schmidt und Tobias Reichert

25.09. - Die kath. Kirchengemeinde feiert Eucharistie und anschließend zusammen mit den Kirchenmitgliedern ihr Gemeindefest im kath. Gemeindehaus

27.09. - Über 50 Bürgerinnen und Bürger interessieren sich für die Informationsveranstaltung in der Begegnungsstätte zum Wohnen in Magstadt und welche Veränderungen der demographische Wandel bringt

- Magstadt ist eine von vier Projektkommunen im Landkreis, die zu dieser Fragestellung vom Büro ÖKONSULT näher unter die Lupe genommen werden.

Oktober

02.10. - Der CVJM weiht den neuen Vereinsplatz beim Rotsteinbruch ein mit einem gut besuchten Tag der offenen Tür

03.10. - Der Handharmonikaclub freut sich bei strahlendem Spätsommerwetter über viele Gäste beim 3. Berdafeschtle

- Zur Mittagszeit lässt man sich die frischgebackenen Kartoffel- und Zwiebelkuchen aus dem Backhaus bei einem Glas Most oder neuem Wein schmecken. Auch die musikalische Unterhaltung kommt nicht zu kurz, die HHC-Spielgruppe, das Jugendorchester und das HC Schafhausen bieten ein schwungvolles Programm.

09.10. - Festtag zum Kirchenjubiläum

- 1511 bis 2011: 500 Jahre mitten in Magstadt beim Jubiläum der Johannes-Täufer-Kirche mit Festgottesdienst und Festveranstaltungen am Nachmittag. Die Festpredigt hält Prälat Prof. Dr. Christian Rose.



13.10. - Das Jugendreferat Magstadt lädt die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein zum Helferfest ins Jugendhaus

14.-16.10. - 50 Gäste zur Eröffnung und mehr als 60 Gäste am ersten Öffnungstag besuchen die neue Sonderausstellung „125 Jahre AutoMobil“ im Heimatmuseum

- Mit einer umfangreichen Sammlung von maßstabsgetreu nachgebauten Modellfahrzeugen für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche, vielen Bildern und Plakaten dokumentieren die Ausstellungsmacher die Entwicklung der motorisierten Mobilität zu Lande, aber auch zu Wasser und in der Luft seit 1885.

- Neue Fotografien aus früheren Zeiten zum Thema Automobil in Magstadt belegen die Veränderung unseres ursprünglichen landwirtschaftlich geprägten Heimatortes zum Industriestandort und Arbeiterwohnort. Aus einem Film über die Fa. Daimler-Benz von 1886 bis heute werden interessante Sequenzen, u.a. auch über den Magstadter Rennfahrer Christian Lautenschlager, gezeigt. Die Sonderausstellung läuft noch bis März 2012.

15.10. - Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr in der Schafhauser Straße

- In einer Schreinerei ist es im Werkstattgebäude zu einer Verpuffung gekommen; außerdem wird demonstriert, wie auslaufendes Heizöl aus einem Fahrzeug fachgerecht entsorgt wird.

15./16.10. - 26. Weinfest des Musikvereins Magstadt

- Herbstlich dekoriert kommen nicht nur die Weinliebhaber in der Festhalle zu ihrem Recht. Es wird wie immer auch etwas gegen den Hunger geboten und das alles mit Musik: am Samstagabend spielen die „Schwippetaler“, am Sonntagmorgen ist Jazz angesagt und abends tritt die Stammkapelle auf.

16.10. - Der schwäbische Posaundienst spielt Werke von Bach, Händel und anderen Komponisten in der frisch renovierten Johannes-Täufer-Kirche

21.10. - Brückenfest des Bürgervereins B 464 am Brückenbauwerk 10

- Bevor die B 464 Ende des Jahres dem Verkehr übergeben wird, veranstaltet der Bürgerverein Trasse 3a einen Sternlauf zum Brückenwerk 10, um dort mit den Mitgliedern und der Magstadter Bevölkerung das Erreichen des gemeinsamen Zieles zu feiern.

22.10. - Nach der Sommerpause ist der Vereinsausflug des Hundesportvereins nach Tübingen das nächste Highlight

- Eine lustige Stocherkahnfahrt auf dem Neckar und eine interessante und amüsante Stadtführung durch die historische Altstadt Tübingens mit anschl. Shopping und Abschluss in der Weiler Hütte begeistern die rd. 40 Ausflügler.



22.10. - Beim 2. Vorentscheid im Heckengäu-Bandcontest bewerben sich 6 Bands um 2 Plätze zum Finale des Bandcontests in Heimsheim

- Dem zahlreichen Publikum gefällt's und genau wie an diesem Abend wird die Wahl auch in Heimsheim schwer.

22.10. - Beim Büchercocktail in der Ortsbücherei werden Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vorgestellt und das Büchereiteam serviert leckere Cocktails

23.10. - Liederkranzkonzert „Von uns für uns“

- Ein volles Haus beschert das Konzert „Von uns für uns“, zu dem der Liederkranz Freunde und Familien ins evang. Gemeindehaus einlädt. Nicht nur „One Voice“, wie die beiden Dirigentinnen Birgit und Sabine Leppin am Anfang sangen, sondern ganz viele,

verschiedene Stimmen tragen ein buntes Herbstprogramm vor. Der Kinderchor SwingingKids lässt kleine Hühner um die Welt fliegen und erzählt augenzwinkernd von der lügenden Karolinka und der Pizza in den Haaren. Aber auch die großen Chöre Stammchor und „inTakt“ sind mit Feuereifer bei der Sache und führen zu einer Italienreise und wecken die Sehnsucht nach Irland. Bei selbst mitgebrachtem Fingerfood kann der Abend dann gemütlich bei einem Schwätzchen ausklingen.

28.10. - Blumenschmuck-Abschlusswettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins mit Blutspenderehrung

- Wieder einmal wunderschön geschmückt ist die Festhalle, in die der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit der Gemeinde einlädt.
- Viel Fantasie aber auch Zeit und Pflege haben die Teilnehmer beim Blumenschmuckwettbewerb investiert, so Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz. Das hat dem Ort viele schöne Balkone und Vorgärten beschert.
- Der Film- und Videoclub Sindelfingen zeigt außerdem Höhepunkte der 900-Jahr-Feier.

November

05.11. - Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr treffen sich mit ihren Familien zum Kameradschaftsabend in der Festhalle

11.11. - Die kath. Kirchengemeinde feiert St. Martin in der kath. Kirche

- Anschließend geht der Ritt von der Kirche durch den Ort bis zur Festhalle.

12.11. - Schon wieder wird im Jugendhaus Musik gemacht und zwar bei Magstadt rockt!

12.11. - Beim diesjährigen Kameradschaftsabend des Hundesportvereins sind Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder Höhepunkt des Abends

- Mit Bildern von 2011, einer Videoshow, Dalli-Klick-Rätsel und einem tierisch-witzigen Werbespot sorgt Hans-Ulrich Protzer für Kurzweil und Anstrengung der Lachmuskeln.

12.11.-13.11. - Die Magstadter Kleintierzüchter stellen wieder ihre schönsten Tiere in der Festhalle aus und bewirten die Gäste aus Nah und Fern vorzüglich

13.11. - Werke von Klassik bis Moderne präsentiert das 1. Orchester des HHC beim Konzert in der Johannes-Täufer-Kirche zum 500-jährigen Kirchenjubiläum

- Der Chor wird sowohl vom langjährigen Dirigenten Michael Lauenstein wie auch vom neuen musikalischen Leiter Aleksejs Maslakovs dirigiert. Der Spendenerlös kommt der Kirchenrenovierung zu gute.



12.11. - Zum ersten Mal treffen sich 300 Crosslaufbegeisterte an den Buchen zu einem Crosslauf, der seinem Namen alle Ehren macht - Stahl Sport Shop aus Maichingen hat hier ein tolles Event auf die Beine gestellt.

13.11. - So viele Fahrer waren es schon lange nicht mehr, wie dieses Mal beim Crossrennen der Elite des „RV Pfeil“ und die Rennen davor in den verschiedenen anderen Klassen können sich bei recht kühlem Wetter ebenfalls sehen lassen

- Erstmals gewinnt Lokalmatador Hannes Genze aus Sindelfingen den Magstadter Cross.

13.11. - Traditionell organisiert der VdK das Gedenken an unsere Kriegsgespielen auf dem Friedhof

19.11. - Es werden wieder viele Bücher angeboten und zu einem guten Zweck verkauft in der Festhalle beim 2. Bücher-Basar des Fördervereins „Johannes-Täufer-Kirche Magstadt e.V.“

25.11. - Die Festhalle ist gut gefüllt beim Konzert der böhmisch-mährischen Spitzenkapelle „Gloria“

26.11. - Beim 25. Adventsmarkt herrscht eitel Sonnenschein und das Wetter lässt nicht unbedingt adventliche Gefühle aufkommen

- Das Angebot an weihnachtlichen Dingen, Speisen und Getränken lässt aber keine Wünsche offen und es sind ja nur noch ein paar Wochen bis Weihnachten!

27.11. - Die Volksabstimmung über Stuttgart 21 bringt in Magstadt ein deutliches Ergebnis: bei einer Abstimmungsbeteiligung von 55,7 % stimmen 68,7 % gegen ein Ausstiegsgesetz und 31,3 % für einen Ausstieg aus Stuttgart 21

- Bundesweit stimmen 58,8 % für Nein und 48,2 % für Ja: damit kann Stuttgart 21 weiter gebaut werden

27.11. - Vorspielabend der Jugend des Handharmonikaclubs

- Die HHC-Jugend zeigt ihr musikalisches Können. Natürlich gibt es eine Bescherung durch den Nikolaus und im Anschluss ein gemütliches Beisammensein.

Dezember

03.12. - Die Stammkapelle des Musikvereins lädt ein zu einem Kirchenkonzert in der kath. Kirche

04.12. - Weihnachtliche Chöre und Arien aus dem „Messias“ von Händel bieten Instrumentalisten und der Johannes-Täufer-Chor in der evang. Kirche dar

04.12. - Jubilarfeier im kath. Gemeindehaus des Liederkranzes

- Dieses Jahr gibt es ganz viele runde Geburtstage zu bejubeln und zu beehren. Besonders zu erwähnen ist die Ernennung von Harald Willekes zum Ehrenvorsitzenden.

06.12. - Zur Freude aller lärmgestressten Anlieger der Durchgangsstraßen im Ort, die vom Verkehr von Renningen nach Maichingen betroffen sind, wird endlich nach vielen Jahren des Wartens die B 464 vom Ortseingang von Renningen kommend nach Maichingen geöffnet

- Das letzte Teilstück von Magstadt nach Renningen ist noch nicht befahrbar und es bleibt zu hoffen, dass auch diese Bauarbeiten zügig weiterlaufen.
- Die Südumfahrung von der Schafhauser Straße bis zur Alten Stuttgarter Straße soll dann bis September 2012 fertig sein.



08.12. - Die Aktiven Bürger besuchen in diesem Jahr den Adventsmarkt in Reutlingen

11.12. - Schon seit einigen Jahren zeigt die Jugend des Musikvereins ihr Können in der Adventszeit im kath. Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen

16.12. - Der bekannte bayrische Kabarettist und Comedian Günter Grünwald begeistert mit seinem Kabarettprogramm die ca. 200 Besucher/innen in der Festhalle

18.12. - Weihnachtskonzert in der evang. Kirche – Sing for Joy

- Anlässlich der 500-Jahr-Feier der evang. Kirche in Magstadt präsentiert der Liederkranz in diesem Jahr Weihnachtliches und Besinnliches in der Kirche statt auf dem Marktplatz. Mit diesem Konzert verabschiedet sich auch die langjährige Chorleiterin Sabine Leppin nach 18 Jahren vom Liederkranz und von Magstadt. Am 01. Januar wird Markus Geiger aus Altdorf ihre Nachfolge beim Stammchor und bei inTakt antreten.

18.12. - Am letzten Öffnungstag des Jahres 2011 präsentiert sich das Heimatmuseum wieder unter dem Motto „Weihnachten im Museum“

- Unter Christbäumen mit neuzeitlichem und historischem Weihnachtsschmuck, Weihnachtsskrippen und weihnachtlichem Kinderspielzeug können sich die Besucher bei Kaffee, Weihnachtsbrötchen, Stollen und Fruchtbrot etwas vom vorweihnachtlichen Stress ausruhen.

Amtliche Bekanntmachungen**Neujahrsempfang**

Zum 26. Magstadter Neujahrsempfang am **Sonntag, 08. Januar 2012**, um 11.30 Uhr wird die Bevölkerung in die Festhalle eingeladen.

Der DRK-Ortsverein bietet im Foyer der Festhalle wieder eine Kinderbetreuung an.

Ebenfalls bietet das DRK einen Fahrdienst für diejenigen an, die schlecht zu Fuß sind und für die der Weg in die Festhalle zu weit ist. Melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens Mittwoch, 04.01.2012, Tel. 9458-22 (Frau Steegmüller) oder Tel. 9458-23 (Frau Schuhmann) an.

GEMEINDE MAGSTADT



Die Gemeinde Magstadt vermietet ab **sofort** eine

2-Zimmer-Wohnung

mit ca. 50 qm im Seniorenzentrum, Brunnenstraße 7.

Die monatliche Miete beträgt 425,00 EUR
zzgl. Betriebs- und Heizkosten und den Kosten
für den Hausnotruf.

Da sich die Wohnung in einem betreuten Wohnumfeld befindet, wird die Wohnung bevorzugt an Senioren vermietet.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Gogel,
Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 2, Telefon 94 58-32.

Gemeinderat**Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2011****Einbringung des Haushalts 2012 und Wirtschaftsplans des Wasserwerks**

Zur Einbringung des Gemeindehaushalts 2012 führte Kämmerer Schneberger folgendes aus:

„Wie gewohnt möchte ich Ihnen heute den Entwurf des Haushalts 2012 in der letzten Sitzung des laufenden Jahres präsentieren. Um Ihnen möglichst genaue Zahlen präsentieren zu können, habe ich die regionalisierten Ergebnisse der Novembersteuerschätzung 2011 und die Zahlen des 1. Haushaltserlasses des Landes für 2012 in den Planentwurf eingearbeitet.

Verknüpfen möchte ich die Vorstellung der **Planzahlen für 2012** mit einem kurzen Rückblick auf die Entwicklung im zu Ende gehenden Haushaltsjahr inkl. einer **Prognose zum Rechnungsbuchschluss 2011**.

Das Volumen des Gesamthaushalts steigt mit rd. 20,1 Mio. Euro gegenüber den Planzahlen für 2011 deutlich an (+9,2%). Auf den Verwaltungshaushalt entfallen 16,5 Mio. Euro (+5,8%) und auf den Vermögenshaushalt 3,6 Mio. Euro (+29,6%).

Der Haushaltsplanentwurf enthält keine **Verpflichtungsermächtigungen**, also Vorbelastungen kommender Jahre.

Die **Hebesätze** bei der Grundsteuer A (250 v.H., land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke), der Grundsteuer B (290 v.H., bebauete Grundstücke im Ortsbereich und Bauland) und bei der Gewerbesteuer (320 v.H.) bleiben unverändert. Alle Hebesätze sind 2012 mit die niedrigsten im Landkreis Böblingen.

Der **Verwaltungshaushalt 2012** zeigt beim **Einkommensteueranteil** einen Planansatz von 4,28 Mio. Euro, der sich aus den auf der Novembersteuerschätzung 2011 basierenden Zahlen des Haushaltserlasses 2012 ergibt. Dies liegt etwas unter dem Niveau des deutlich über den Erwartungen liegenden Kassenergebnisses 2011 (4,37 Mio. Euro, 0,26 Mio. Euro über Plan!). Die neue, 2012-2014 geltende Schlüsselzahl beträgt 0,0009844 und liegt um 5,5% unter der von 2009-2011 geltenden Schlüsselzahl, d.h. der Magstadter Anteil schrumpft entsprechend. Grund für die positive Entwicklung 2006-2008 war der Konjunkturaufschwung mit rückläufigen Arbeitslosenzahlen und speziell seit 2007 die Kürzung u.a. der Pendlerpauschale und des Sparerfreibetrages. 2009 ergab sich durch Änderungen im Steuerrecht (Familiengeld, Pendlerpauschale!) und vor allem rezessionsbedingt durch Kurzarbeit und steigende Arbeitslosenzahlen ein herber Rückgang. Der unerwartet schnelle und kräftige Wirtschaftsaufschwung hat diese Entwicklung 2010 gedreht und 2011 zu einem weiteren Anstieg geführt. 2012 soll das Aufkommen durch sinkende Arbeitslosenzahlen und höhere Gehaltszuwächse weiter wachsen. Der Ansatz 2012 liegt trotzdem noch um 0,6 Mio. Euro oder 12% unter dem Aufkommen des Jahres 2008!

Die **Gewerbesteuer** lag 2001-2005 bei durchschnittlich rd. 2,2 Mio. Euro. 2006 und 2007 lag das Aufkommen mit rd. 3,2 bzw. 3,1 Mio. Euro wegen des Wirtschaftsbooms deutlich darüber. 2008 wirkte sich die Unternehmensteuerreform (bis zu -18% nach Musterberechnungen) und die einsetzende Rezession negativ aus, das Aufkommen betrug 2,25 Mio. Euro. 2009 kam es rezessionsbedingt zu einem Rückgang auf nur 1,54 Mio. Euro. 2010 stieg das Aufkommen mit der überraschend starken Konjunkturerholung auf gut 2,46 Mio. Euro und stabilisierte sich 2011 mit 2,55 Mio. Euro auf diesem Niveau (Plan: 2,2 Mio. Euro). Die Vorauszahlungen werden 2012 (Stand: 4. Rate 2011) ca. 2,2 Mio. Euro betragen. Für Abrechnungen aus Vorjahren sind aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage Nachzahlungen zu erwarten, allerdings ist auch immer mit einzelnen Rückzahlungen zu rechnen. Der Planansatz wurde deshalb mit 2,5 Mio. Euro festgesetzt.

Die **Landeszuweisungen** für Magstadt aus dem **Finanzausgleich** sollen bei in Magstadt überdurchschnittlich gestiegener Steuerkraft (Gewerbe- u. Einkommensteuer 2010!) 2012 um rd. 272.700 Euro geringer als im Vorjahr (2011 voraussichtlich +0,43 Mio. Euro, insg. 2,12 Mio. Euro) ausfallen. Aufgrund des etwas besser gefüllten Finanzausgleichstopfs steigen die Grundkopfbeträge bei den Schlüsselzuweisungen wie auch der Pro-Kopf-Betrag bei der Investitionspauschale. Ursache ist die landesweit etwas gestiegene Steuerkraft der Kommunen (Gewerbe- u. Einkommensteuer, maßgeblich sind die Einnahmen des zweit vorangegangenen Jahres, also 2010!), die dadurch mehr Finanzausgleichsumlage in den Gesamtopf einzahlen. In diesen Topf fließt auch ein Teil der Steuereinnahmen des Landes im Jahr 2012 (v.a. Körperschaftsteuer), hier ist mit einer positiven Entwicklung zu rechnen. Der Grundkopfbetrag bei den **Schlüsselzuweisungen** steigt um 1,1% oder 10 Euro auf 923 Euro (Kopfbetrag für 2011 wurde nachträglich um 38 Euro

oder 4,3% erhöht auf 913 Euro). Die **Investitionspauschale** soll 2012 44 Euro je Einwohner betragen. Für 2011 wurde der Pro-Kopf-Betrag von 32 Euro auf 40 Euro erhöht. Basisjahr für alle Berechnungen im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich ist immer das zweit vorangegangene Jahr für 2012 also das Jahr 2010. Positiv wirkt sich 2012 die gestiegene Einwohnerzahl aus (+98 Einwohner bzw. +1,1%). Da Magstadt für jeden weiteren Einwohner Zuweisungen von rd. 750 Euro erhält, ergibt dies ein Plus von rd. 73.500 Euro. Die Magstadter Steuerkraftmesszahl 2012 (errechnet aus den Einnahmen 2010) ist mit rd. 6,96 Mio. Euro um 0,47 Mio. Euro oder 7,3% höher als im Vorjahr. Magstadt steht damit kreis- und landesweit besser als der Durchschnitt da, viele Kommunen weisen 2012 eine weniger stark steigende Steuerkraft auf.

Die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich (Umsatzsteueranteil, Verteilungsmaßstab wie beim Einkommensteueranteil, -5,5%!) betragen ca. 406.500 Euro (voraus. Ergebnis 2011: 415.700 Euro, +19.800 Euro gegenüber Plan). Der gemeindliche Umsatzsteueranteil (Ausgleich für weggefallene Gewerbesteuer) fällt mit rd. 263.000 Euro ebenfalls etwas niedriger aus (2011: 268.000 Euro). Grund ist auch hier eine neue ab 2012 geltende Schlüsselzahl, die mit 0,0004872 um 5,4% unter der seitherigen liegt.

Der Umlagesatz, der an das Land zu bezahlenden **Gewerbsteuerumlage**, wurde 2008 zum Ausgleich der Ausfälle durch die Unternehmensteuerreform auf 65% der Gewerbesteuermessbeträge gesenkt. 2009 stieg der Hebesatz auf 66 v.H., 2010 auf 71 v.H., 2011 erfolgt eine Absenkung auf 70 v.H., 2012 auf 69 v.H. Die Umlage wird 2012 etwa 0,54 Mio. Euro betragen, dies entspricht 22% des Gewerbesteueraufkommens. Für 2011 ist mit einer größeren Erstattung durch das Land (eingepflichtet sind 65.100 Euro) zu rechnen, da die tatsächlichen Zahlungseingänge bis Ende des dritten Quartals, das auch maßgeblich für die im 4. Quartal zu leistende Rate ist, deutlich über 75% des zu erwartenden Jahresaufkommens lagen (Abrechnung im Februar 2012). 2011 waren durch das höhere Steueraufkommen (+0,35 Mio. Euro) rd. 167.700 Euro mehr Umlage zu bezahlen, außerdem musste die Gemeinde für 2010 rd. 37.200 Euro nachzahlen, weil die Abschlagzahlung für das 4. Quartal 2010 zu niedrig ausgefallen war.

Der Umlagesatz bei der **Finanzausgleichsumlage** steigt leicht gegenüber 2011 (22,9 v.H.) mit 23,12 v.H. der Steuerkraftsumme (=Steuerkraftmesszahl zzgl. Schlüsselzuweisungen des zweit vorangegangenen Jahres). Mit gut 2 Mio. Euro muss die Gemeinde wegen der gestiegenen Steuerkraftsumme (+1,1 Mio. Euro bzw. +14,2%) ca. 268.200 Euro mehr an das Land bezahlen als im Vorjahr.

Bei der **Kreisumlage** wirkt sich die steigende Steuerkraftsumme ebenso aus, was durch den von 39,9 v.H. auf 39,3 v.H. gesenkten Umlagesatz nur leicht abgemildert wird. Die Gemeinde muss 2012 mit 3,4 Mio. Euro etwa 379.300 Euro mehr an den Landkreis bezahlen als im Vorjahr. Der Umlagesatz wurde gesenkt, obwohl die Steuerkraftsumme aller Kreisgemeinden gegenüber dem Vorjahr kräftig sinkt (-36 Mio. Euro o. -8,3%), was dem Kreishaushalt mit der Umlagesatzsenkung gegenüber dem Vorjahr um 16,8 Mio. Euro geringere Einnahmen beschert. Die Umlage von 422

Euro pro Einwohner im Landkreis Böblingen bleibt trotzdem mit die Höchste in Baden-Württemberg!

Grund für die zurückgehende Steuerkraftsumme im Kreis insgesamt ist vor allem, dass die Steuerkraftsumme der Gemeinde Weissach von 98 Mio. Euro (rd. 13.135 Euro/Einwohner!) im Vorjahr auf rd. 24,4 Mio. Euro (rd. 3.292 Euro/Einwohner, Magstadt: 969 Euro/Einw.) sinkt, was immer noch den Spitzenplatz im Landkreis bedeutet. Daraus zeichnet sich ab, welche finanzielle Belastung auf sämtliche Kreisgemeinden dauerhaft zukommen wird, wenn mit der Übernahme von Porsche durch VW die Gewerbesteuerzahlungen im dann entstehenden Gesamtkonzern neu verteilt werden. 2012 wird dies teilweise dadurch kompensiert, dass die Steuerkraft Sindelfingens im Vergleich zum Vorjahr um gut 29 Mio. Euro höher ausfällt.

Auch die allgemeine Umlage an den **Verband Region Stuttgart** ist an die Steuerkraft der jeweiligen Kommune gekoppelt und beträgt 2012 für Magstadt ca. 41.100 Euro (2011: 31.300 Euro). Der Verband hat einen weiteren Anstieg in den nächsten Jahren angesichts der bevorstehenden Aufgaben z.B. im ÖPNV angekündigt. Außerdem erhebt der Verband auch eine Vermögensumlage, die im Vermögenshaushalt bei Haushaltsstelle 7910-9830.01 gesondert veranschlagt ist. Seit 2009 wird sie für den „Landschaftspark“ Region Stuttgart und in den Folgejahren für „Stuttgart 21“ erhoben, zuvor 2004 – 2008 für den Messeneubau.

Alle **Umlagen zusammengerechnet** betragen **2012 ca. 5,93 Mio. Euro** (2011: 5,48 Mio. Euro).

2010 gingen 70 Cent jedes eingenommenen Steuereuro sofort weiter in die Landes- o. Kreiskasse, 2011 waren es 65 Cent, 2012 werden es rd. 73 Cent sein. 2008 betrug die Quote rd. 62 Cent, 2005 rd. 78 Cent.

Zieht man den **Saldo** aus allen mit dem **Finanzausgleich** im Zusammenhang stehenden Einnahmen und Ausgaben, sieht man eine in den letzten Jahren recht schwankende Entwicklung.

2007 führte die positive Entwicklung der Steuereinnahmen und im Finanzausgleich zu einem Anstieg des Saldos auf 5,51 Mio. Euro. Steuerkraftbedingt höhere Umlagen und geringere Finanzausgleichszuweisungen ließen den Saldo 2008 auf immer noch sehr respektable 4,89 Mio. Euro sinken. 2009 führten Einnahmehinbrüche bei gleichzeitig hohen Umlagen zu einem Rückgang auf 3,19 Mio. Euro. 2010 und 2011 stieg der Saldo durch höhere Gewerbe- und Einkommensteuereinnahmen auf 4,87 Mio. Euro bzw. 5,32 Mio. Euro. 2012 liegt der Saldo mit 4,4 Mio. Euro deutlich unter den beiden Vorjahren, weil bei stagnierenden Steuereinnahmen geringere Finanzzuweisungen und höhere Umlagen (insgesamt gegenüber 2011: -0,9 Mio. Euro) zu verzeichnen sind.

Die Verschlechterung wäre noch gravierender ausgefallen, wenn die ab 2012 geltenden neuen, für Magstadt **niedrigeren Schlüsselzahlen** beim Einkommensteueranteil u. Familienleistungsausgleich nicht **bei der Berechnung der Steuerkraft rückwirkend angewendet** würden. Durch die rückwirkende Anwendung auf die Steueranteile 2010 fällt die Steuerkraftsumme 2012 gut 0,25 Mio. Euro niedriger aus, was bei Umlagen und Zuweisungen zu einem Plus von 0,35 Mio. Euro und selbst nach Berücksichtigung der geringeren Einnah-

men beim Einkommensteueranteil und beim Familienleistungsausgleich noch zu einer **Verbesserung um rd. 80.700 Euro** führt.

Im **Gemeindewald** ist im Forstwirtschaftsjahr 2012 unter Berücksichtigung der derzeit nutzbaren Bestände ein gegenüber den Festsetzungen des 10-Jahres-Plans (Forsteinrichtung) deutlich reduzierter Einschlag vorgesehen. 2012 findet die Forsteinrichtung für die Jahre 2013-2022 statt, auf den Vorschlag des Einrichters für den zukünftigen jährlichen Hiebsatz darf man gespannt sein. Jungkulturen müssen 2012 keine mehr gesichert (Ausmähen) werden. Pflegemaßnahmen in älteren Jungbeständen (von den Stürmen Wiebke und Lothar) fallen dagegen auf rd. 24 ha an. Etwa 70% des Holzeinschlags entfällt auf Schwachholz aus Jungbeständen, wofür nur ein geringerer Preis zu erzielen ist. Die Holzpreise sind seit 2010 deutlich gestiegen, die Nachfrage ist bei für Magstadt wichtigen Sortimenten (Buchenstammholz!) verbessert. Seit Jahren gleich bleibend stark ist die Nachfrage nach Brennholz.

2012 kann wie schon im Forstwirtschaftsjahr 2011 (ca. +15.000 Euro) mit einem kleinen Überschuss beim Forstwirtschaftsbetrieb gerechnet werden, dessen Höhe (Planung: 31.200 Euro) natürlich von den zu erzielenden Holzpreisen und der weiteren Nachfrageentwicklung abhängt.

Vom finanziellen Volumen her mit Abstand die bedeutsamsten Gebührenhaushalte sind die **Abwasserbeseitigung und die Kindergärten**.

Im **Kindergartenbereich** liegt der Zuschussbedarf bei stark steigenden Personal- und Sachausgaben (Vier neue Kleinkindgruppen Brunnenstraße) mit 1,17 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Zuschüsse für überörtliche Einrichtungen aufgrund der neuen Kindertagesstättenverordnung (Wohnortkommunen müssen Kosten für Betreuungsplätze in anderen Gemeinden erstatten, wenn diese von Auswärtigen in Anspruch genommen werden) sowie das Betreuungsmodell TAKKI (Betreuung durch Tageseltern, zurzeit ca. 10 Kleinkinder) mussten wie im Vorjahr mit 75.000 Euro veranschlagt werden. Der Zuschuss aus allgemeinen Haushaltsmitteln für die Kinder- und Jugendbetreuung beträgt 2012 rd. 1,3 Mio. Euro! Seit Herbst 2007 nehmen wir auch eine begrenzte Zahl unter Dreijähriger auf, mit der Inbetriebnahme der 4 Gruppen für unter Dreijährige in der Kindertagesstätte Brunnenstraße wird sich das Angebot in den nächsten Wochen deutlich verbessern. Den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz für 35% aller unter Dreijährigen umzusetzen, erfordern erhebliche Investitionen mit enormen jährlichen Folgekosten insbesondere für das zusätzliche Personal und muss deshalb strikt bedarfsorientiert erfolgen.

Die seit 1999 pauschalierten und 2004 durch das Land neu geregelten Landeszuschüsse für die Kindergartenpersonalkosten (Betreuung über Dreijähriger, Gesamtzuschuss war bis 2009 landesweit gedeckelt auf dem Niveau von 2002, seit 2010 deutliche Erhöhung) errechnen sich 2012 (2008: 70%, 2009: 50%, 2010: 40%, 2011: 30%) zu 20% nach dem Stand der Gruppen zum 01.01.2002 (Stichtag!) und zu 80% nach der Zahl der Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in Magstadt im Verhältnis zu deren Gesamtzahl im Land (2008: 30%, 2009: 50%, 2010: 60%, 2011: 70%). Der Gesamt-

zuschuss für Magstadt steigt 2012 gegenüber den Vorjahren weiter. Für die unter Dreijährigen (auch: TAKKI-Plätze!) gibt es zusätzlich pauschalierte Zuschüsse, die 2012 insgesamt rd. 90.000 Euro betragen. Das Land hat hier die verfügbaren Mittel stark erhöht (2012: 509 Mio. Euro, 2011: 151,4 Mio. Euro!), so dass ein Krippenplatz bei Ganztagsbetreuung mit bis zu 12.500 Euro/Jahr bezuschusst wird. Der Stichtag für die Kleinkinderzahl, die gefördert wird, liegt immer im Frühjahr des Vorjahres, für 2012 also im Frühjahr 2011.

Für Magstadt ergibt sich daraus 2012 ein **negativer Sondereffekt**, da im Januar die 4 neuen Kinderkrippengruppen in der Brunnenstraße in Betrieb gehen und Personal- u. Sachkosten 2012 in voller Höhe anfallen, die Landesförderung aber erst 2013 bzw. wenn nicht alle Gruppen im Frühjahr 2012 voll belegt sind, sogar erst 2014 für alle Plätze ausbezahlt wird.

Die in Magstadt angesichts des hohen Migrantenanteils sehr wichtige **Sprachförderung** wird 2012 in allen Kindergärten angeboten. Seit 2011 erfolgt die Landesförderung komplett über den Landeshaushalt (vorher teilweise über die Landesstiftung). 2012 erwarten wir eine Förderung der Sprachfördermaßnahmen mit einem Gesamtbetrag von ca. 7.500 Euro, was allerdings nur einen Teil der Kosten deckt.

Der Höchstsatz der Elternbeiträge für die über Dreijährigen beträgt seit dem 01.09.2011 monatlich 97 Euro (bei jährlich 11 Monatsbeiträgen, August ist beitragsfrei), für die unter Dreijährigen je nach Betreuungsumfang 183-295 Euro/Monat. Die Gebühren für die Ganztagsbetreuung sind nach Einkommensklassen gestaffelt. Insgesamt decken die Elternbeiträge etwa 17% der Betriebskosten. Die Kinderzahlen lagen 2011 mit durchschnittlich rd. 22 je Kindergartengruppe (Gesamt: 308 Kinder inkl. unter Dreijährige, 14 Gruppen) über Vorjahresniveau (insgesamt im Schnitt 299 Kinder in 13 Gruppen). Die höhere Kinderzahl, Gebührenerhöhungen und vermehrte Anmeldungen für die Betreuung durch Tageseltern (Gebühr wie bei Kindergartenbesuch) führten zu Mehreinnahmen. Ein Kindergartenplatz für jede/n über Dreijährige/n in Magstadt im Jahr 2012 ist wie in den Vorjahren garantiert. Für unter Dreijährige können Plätze wahlweise in der Kinderkrippe Brunnenstraße oder bei Tageseltern angeboten werden, nach aktuellem Stand sind hier 2012 bisher nicht alle Plätze belegt.

Die **Abwassergebühren** müssen aufgrund eines Gerichtsurteils rückwirkend seit 2010 getrennt nach Schmutzwasser und Regenwasser kalkuliert werden. Die als Schmutzwasser abzurechnende Menge sinkt seit Jahren und wird 2012 wohl höchstens 360.000 m³ betragen. Die bei der Niederschlagswassergebühr abzurechnende versiegelte Fläche beträgt aktuell ca. 665.500 m².

Die **Kalkulation** für das Jahr 2012 zeigt leicht steigende Personalkosten. Bei den Sachkosten ergibt sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr eine leichter Rückgang (Eigenstromerzeugung Blockheizkraftwerk mit Klärgas seit April 2011). Außerdem fallen die Kosten der Grundlagenermittlung für die gesplitteten Abwassergebühren weg (2010 und 2011 je rd. 42.500 Euro), für die Pflege der Bestandsdaten sind nur noch 2.000 Euro jährlich veranschlagt. Die inneren Verrechnungen für den Verwaltungsaufwand und den Bauhof bleiben nahezu

unverändert. Die kalkulatorischen Kosten, also die Abschreibungen und die Kapitalverzinsung, fallen in der Summe durch die Investitionen u. a. für die Klärgasnutzung höher aus als im Vorjahr.

Die gebührenmindernd abzusetzenden Auflösungen von Ertragszuschüssen (Landes- u. Kreiszuschüsse sowie Abwasserbeiträge) steigen leicht. Der Straßentwässerungskostenanteil, der ebenfalls gebührenmindernd abzusetzen ist, fällt ebenfalls etwas höher aus. Die Kosten und die abzusetzenden Einnahmen wurden wie bereits in den beiden Vorjahren auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser aufgeteilt.

Beim **Schmutzwasser** bleibt die Gebühr wie in den Vorjahren bei **2,25 Euro/m³**, die Kostendeckung liegt damit bei 96,2%, der Abmangel voraussichtlich bei ca. 31.700 Euro.

Da sich bei der **Niederschlagswassergebühr** bei voller Kostendeckung ein Gebührensatz von 0,40 Euro/m² versiegelte Fläche ergäbe gegenüber 0,45 Euro im Vorjahr, wo noch die Kosten der Grundlagenermittlung anfielen, wurde die Gebühr auf **0,38 Euro/m²** gesenkt, bei diesem Gebührensatz liegt die Kostendeckung bei 95,1%, der Abmangel voraussichtlich bei ca. 12.900 Euro.

2011 dürfte sich nach aktuellem Stand eine Gesamtkostendeckung von rd. 97% bzw. ein Abmangel von ca. 30-40.000 Euro und damit ein gegenüber der Planung leicht verbessertes Ergebnis einstellen.

Bei den **Personalausgaben** (insg. 4,3 Mio. Euro) ergibt sich gegenüber den Planansätzen des Vorjahres eine Erhöhung um rd. 10%. Dabei wurden bei den TVöD-Beschäftigten Lohn- u. Gehaltssteigerungen von 2%, bei den Beamten von 1,2% zugrunde gelegt. Außerdem sind bei weitgehend stabilen Sozialversicherungsbeiträgen und Umlagen an den KVBW Dienstleistungssteigerungen und Höhergruppierungen wie auch die zahlreichen Neueinstellungen bei der Kleinkinderbetreuung berücksichtigt, die Hauptursache des starken Anstiegs sind.

2008 gab es nach mehreren Nullrunden wieder Gehaltserhöhungen von gut 3%. Hinzu kam die Aufstockung einer Stelle im Bauhof (Teilzeit 50% statt geringfügiger Beschäftigung) und mehr Personal bei der Kindertagesbetreuung. Der Personalkostenanstieg 2008 betrug dadurch insgesamt rd. 7%. 2009 stiegen die Gehälter um 2,8%. Die höheren Umlagen an den KVBW trugen ebenso zum Gesamtanstieg von rd. 4% bei wie die neu geschaffene und zum 01.02.2009 besetzte Stelle im Ortsbauamt. 2010 wurden die Gehälter um 2% (Beamte: 1,2%) erhöht. Zum Gesamtanstieg der Personalkosten von rd. 3,6% trug außerdem der 2010 neu in Kraft getretene Tarifvertrag S bei. Dieser Tarifvertrag betrifft in Magstadt die Beschäftigten in den Kindergärten und im Jugendreferat. Die daraus resultierenden Mehrkosten waren 2010 geringer als eingeplant. 2011 stiegen die Personalkosten durch die Zusatzgruppe im Kindergarten Brunnenstraße, die Neueinstellungen für die Kleinkinderbetreuung gegen Jahresende und Mehrarbeitsvergütungen beim Bauhof (Winterdienst) und der Rathausverwaltung (Programmwechsel Finanz- u. Personalwesen, gesplittete Abwassergebühren, Ortsbauamt) stärker als geplant um 7,6% auf gut 4 Mio. Euro.

Der Anteil des Kindergartenpersonals an den gesamten Personalausgaben betrug 2011 rd. 37,3% und steigt 2012 auf 41,2%

(2010: 35,7%; 2009: 36,3%, 2008: 36,6; 1990: 24%).

Sparpotenziale durch verbesserte Arbeitsorganisation (umfassender EDV-Einsatz) und die Teilprivatisierung bestimmter Aufgaben sind kaum mehr vorhanden. In den nächsten Jahren wird für die Kleinkinderbetreuung wie auch z.B. für die Unterhaltung der Ortsstraßen mit Übernahme sämtlicher Durchfahrtsstraßen in Gemeinderegie und andere Bauhofaufgaben mehr Personal notwendig werden. Mit einem weiteren kräftigen Anstieg der Personalausgaben ist deshalb zu rechnen.

Die **Sach- u. Betriebsausgaben** steigen 2012 mit rd. 3,3 Mio. Euro deutlich gegenüber dem Vorjahr, in dem die Gesamtkosten mit rd. 2,95 Mio. Euro etwas unter der Planung liegen dürften. Wieder gestiegene Öl-, Diesel-, Gas- und Holzhackschnitzelpreise führen ebenso zu Mehrkosten wie die Sanierungen von Straßen, Brücken und Abwasserkanälen mit hohen Kosten wie auch an einzelnen Gebäuden wie dem Alten und dem Neuen Schulhaus, dem Feuerwehrgerätehaus, der Schule, der Festhalle und den Sporthallen. Gegenläufig wirkt seit 2005 mit Einsparungen von jährlich ca. 50.000 Euro der Betrieb der Holzheizung für das Schul- und Hallenzentrum, auch wenn 2012 wieder deutlich höhere Hackschnitzelkosten einzurechnen sind. Die Sachausgaben werden durch den älter werdenden Bestand an Gebäuden und Einrichtungen in den kommenden Jahren auch ohne neu hinzukommende Einrichtungen weiter steigen. Hinzu kommen die Kosten für weitere Räume zur Kleinkinderbetreuung, die Unterhaltung der dann in der Baulast der Gemeinde befindlichen Durchgangsstraßen und für den Ortsbus. Den dauerhaften Substanzerhalt und notwendige Erneuerungen zu finanzieren wird in den nächsten Jahren immer mehr Mittel erfordern.

Die **Johannes-Kepler-Schule** zeigt beispielhaft auf, wie wichtig und gleichzeitig schwierig es ist, den demographischen Wandel in sämtliche Planungen einzubeziehen, um Mittel nicht falsch einzusetzen. Die Schülerzahl sinkt 2012 gegenüber dem Vorjahr erneut um 8 Schüler (9 Hauptschüler weniger, 1 Grundschüler mehr), gegenüber 2000 beträgt der Rückgang nun bereits 193 Schüler oder 31%. Trotzdem haben wir seit Jahren den Etat der Schule nicht gekürzt, der deutlich über dem Landesdurchschnitt liegt. Die Schule ist und bleibt bestens mit Sachmitteln ausgestattet. Die gute Ausstattung der Hauptschule bleibt neben einer motivierten Lehrerschaft und kurzen Wegen die einzige Möglichkeit, Hauptschüler zum Besuch der Magstadter Schule zu bewegen, zumal bereits zum nächsten Schuljahr auch noch die verbindliche Grundschulempfehlung wegfällt. Ob sich die von der neuen Landesregierung propagierte Gemeinschaftsschule für die Klassen 5 bis 10 in Magstadt realisieren lässt, steht in den Sternen. Die ab 2012 vom Land und Kreis wieder bezuschusste, größtenteils aber von der Gemeinde finanzierte 50%-Stelle bei der Schulsozialarbeit entlastet die Lehrer und bietet den Schülerinnen und Schülern eine wichtige Ansprechperson. Leider bemessen sich die Landeszuweisungen ausschließlich nach der Zahl der Hauptschüler und sinken daher durch den Schülerrückgang (-128 Hauptschüler seit 2000) stark, was durch den in den letzten beiden Jahren kräftig steigenden Pro-Kopf-Betrag

(2010: 960 Euro, 2011: 1.064 Euro, 2012: 1.117 Euro; +16,4% seit 2010) nur zu einem Bruchteil kompensiert wird.

In den **Kindergärten** sind seit Jahren in Magstadt trotz attraktivem Betreuungsangebot wie landesweit deutlich weniger Kinder angemeldet als nach der Einwohnerstatistik möglich. Um allen Kindern durch individuelle Förderung eine einigermaßen vergleichbare Startchance in der Grundschule zu verschaffen, müsste wohl die Pflicht zum dann kostenlosen Kindergartenbesuch zumindest für das letzte Kindergartenjahr eingeführt werden. Für die kommenden Jahre ist bei in Magstadt entgegen dem landesweiten Trend bisher konstanten Geburtenzahlen mit keinem entscheidenden Rückgang der Kinderzahlen in den Kindergärten (über Dreijährige) zu rechnen. Für die Betreuung unter Dreijähriger müssen deshalb neue Räume geschaffen und zusätzliches Personal eingestellt werden. Ein Angebot für 35% aller unter Dreijährigen (rd. 90 Kinder) bedingt aufgrund der kleineren Gruppengrößen die Einrichtung von maximal 9 Kinderkrippengruppen.

4 Gruppenräume werden im Neubau der Kindertagesstätte Brunnenstraße demnächst in Betrieb gehen, weitere Kinder (derzeit 10 Kinder) werden nach dem TAK-KI-Modell von Tageseltern betreut. Für den Rest gilt es die Nachfrage (Betreuungsgeld vom Bund ab 2013!?) genauso zu beobachten, wie die Entwicklung der Kinderzahlen.

Der Haushalt 2012 ist wegen der Nullverschuldung der Gemeinde, wie schon im Vorjahr, nicht durch **Kreditzinsen** belastet. Seit nunmehr 24 Jahren mussten keine neuen Kredite mehr aufgenommen werden. Der Schuldenstand wurde von ca. 3,6 Mio. Euro Anfang 1987 auf 0 Euro zu Jahresbeginn 2005 reduziert. Aufgrund der aktuell guten Kassenlage, die sich angesichts der noch vorhandenen Rücklagen auch im ganzen Jahr 2012 nicht dramatisch verschlechtern dürfte, wurden keine Kassenkreditzinsen veranschlagt. Zum Thema Schulden finden sich weitere Ausführungen auch im Vorbericht des Haushaltsplans und in der Anlage Nachweis über den Schuldenstand.

Einen kurzen Blick möchte ich auf das Kapitel **Bauhofverrechnung** werfen, wo Sie ersehen können, in welchen Tätigkeitsbereichen die Bauhofmitarbeiter im Einsatz sind und was dies kostet. Die Gesamtkosten des Bauhofs sind bei konstanter Mitarbeiterzahl und etwas höherem Personalaufwand und kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen u. Kapitalverzinsung) 10.600 Euro oder 1,9% höher als im Vorjahr. Eine Einsatzstunde des Bauhofs ist inkl. aller Gemeinkosten 2012 mit 43,60 Euro zu berechnen (2011: 42,80 Euro).

Die Verteilung auf die einzelnen Bereiche erfolgt nach den Durchschnittswerten der vergangenen Jahre, die aus den Stundenaufschriften der Bauhofmitarbeiter errechnet werden, und den aktuellen Planungen z.B. des Hochbauprogramms. Die tatsächlichen Werte können sich im Verlauf des Jahres demgegenüber deutlich verschieben, wenn z.B. wie im Jahr 2010 aufgrund eines langen schneereichen Winters mehr Einsatzstunden auf den Winterdienst entfallen.

Der Saldo aus laufenden Einnahmen und Ausgaben, die sogenannte **Zuführung des**

Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt, beträgt nur rd. **0,45 Mio. Euro**. 2008 konnten dem Vermögenshaushalt noch rd. 2,5 Mio. Euro zugeführt werden, 2009 waren es nur rd. 0,3 Mio. Euro. 2010 war aufgrund der Prognosen sogar mit einem negativen Saldo zu rechnen, durch die überraschend schnelle Konjunkturerholung mit wieder stark steigenden Steuereinnahmen, ergab sich eine positive Zuführung von gut 1,8 Mio. Euro. 2011 wird sich beim Jahresabschluss ein positiver Saldo von rd. 2,1 Mio. Euro ergeben (Plan: 0,7 Mio. Euro). Der Durchschnittswert der Jahre 2002 – 2010 lag bei ca. 1,55 Mio. Euro. Die gute wirtschaftliche Entwicklung mit sinkenden Kurzarbeiter- und Arbeitslosenzahlen hat 2011 bei planmäßiger Ausgabenentwicklung durch die Mehreinnahmen v. a. beim Einkommensteueranteil, der Gewerbesteuer, den Landeszuweisungen im Finanzausgleich und den Zinseinnahmen dieses gute Ergebnis ermöglicht. Dabei hat sich das einnahmeschwache Basisjahr 2009 im Finanzausgleich positiv ausgewirkt. Anders sieht es 2012 aus, wo wir im Finanzausgleich wesentlich schlechter abschneiden. Durch die v. a. aufgrund des Gewerbesteueranstiegs insgesamt kräftig gestiegenen Steuereinnahmen 2010 resultiert 2012 eine höhere Steuerkraft. Dies führt 2012 nach der Finanzausgleichssystematik zu sinkenden Zuweisungen bei gleichzeitig höheren Umlagen.

Dazu kommen der beschriebene negative Sondereffekt bei der Förderung der Kleinkindbetreuung und gleichzeitig stark steigende Personal- u. Sachausgaben. Ein Blick nach vorne auf das Jahr 2013 zeigt eine Zuführung von ca. 0,83 Mio. Euro. Durch die 2011 kaum gestiegene Steuerkraft (gegenüber 2010: +0,1 Mio. Euro) steigen 2013 die Umlagen an Land und Landkreis nicht weiter an und wir erhalten höhere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich. Gleichzeitig steigen die Landeszuschüsse für die Kleinkindbetreuung stark an. Unterstellt wurde außerdem, dass die Gewerbesteuereinnahmen 2013 konstant bleiben und der Einkommensteueranteil kräftig steigt, der Konjunkturverlauf also positiv bleibt. Für die Folgejahre weist der Finanzplan unter den (zu) optimistischen Annahmen zur Konjunktorentwicklung des Haushaltserlasses 2012 des Landes für das Jahr 2014 eine Zuführung von 1,1 Mio. Euro aus und für 2015 eine positive Zuführungsrate von 1,3 Mio. Euro. Sollte sich die Wirtschaftslage schlechter entwickeln und mögliche Steuersenkungen, wie sie die Bundesregierung plant, die Einnahmen schmälern, dürfte es angesichts der aus den geplanten Investitionen resultierenden Folgekosten (Kinderbetreuung, Ortsbus, Durchgangsstraßen) deutlich schwieriger werden, in den kommenden Jahren einen Überschuss im laufenden Betrieb zu erwirtschaften.

Nun aber zum **Vermögenshaushalt**, der mit sämtlichen Investitionen und deren Finanzierung den eigentlichen Gestaltungsspielraum der Gemeinde aufzeigt. Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von rd. 3,6 Mio. Euro.

Wichtige Investitionsbereiche sind die **Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“** und die **Kindertagesbetreuung** mit den Restkosten von 100.000 Euro für Möblierung und Außenanlagen des **Neubaus in der Brunnenstraße** und 350.000 Euro für die **energetische Sanierung des Kindergartens Marienstraße 1**.

Außerdem müssen **Brandschutzmaßnahmen in der Johannes-Kepler-Schule** (Außentreppe, Brandschutztüren u. a., 100.000 Euro) und Umbauten im Alten Schulhaus (ehem. Polizeiposten, Aufzug, barrierefreier Zugang, 60.000 Euro) durchgeführt und finanziert werden.

Für **Sanierungsmaßnahmen** sind 0,53 Mio. Euro eingeplant (u. a. Grunderwerb Plan- und Neue Stuttgarter Str., Abbruchmaßnahmen, Neugestaltung Mühl-/Bachstraße).

2011 wurden Vermessungsarbeiten durchgeführt, private Ordnungsmaßnahmen gefördert, der Silberplatz umgestaltet und das Gebäude Maichinger Str. 1 erworben. Die 2011 eingeplanten Ausgaben von 0,4 Mio. Euro wurden um rd. 0,1 Mio. Euro unterschritten.

Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen für die Vielzahl noch anstehender Maßnahmen bei weitem nicht aus. Ein Aufstockungsantrag für 2012 wurde gestellt. Das Land wird spätestens 2013 fordern, das Sanierungsgebiet „Ortskern II“ abzurechnen. Die Gemeinde wird versuchen müssen, zeitnah mit einem Antrag für ein weiteres zukünftiges Sanierungsgebiet zum Zuge zu kommen.

Für die von der Gemeinde zu bewältigenden Aufgaben im Zusammenhang mit der **S 60 und dem Verkehrskonzept** wie die **ÖPNV-Infrastruktur** (Parkplätze, Busbucht, Fahrradabstellplätze, Ortsbus u.a.) sind 2012 zusätzlich zu den vorhandenen Haushaltsausgaberesten 400.000 Euro eingeplant. Die Inbetriebnahme der S-Bahn rückt näher, die Südtangente ist im Bau und in Teilabschnitten bereits fertig gestellt. Das größte Problem stellt hier die Freigabe der von der Gemeinde benötigten Flächen durch die Bahn dar.

Weitere nennenswerte Investitionen sind die Kanalauswechslungen sowie Sanierungen mittels Inliner und damit zusammenhängende Straßenbaumaßnahmen des **Tiefbauprogramms 2012**. Die Gemeinde ist durch die so genannte Eigenkontrollverordnung gesetzlich verpflichtet, das Kanalsystem regelmäßig auf seinen Zustand hin zu kontrollieren und bei gravierenden Schäden die betroffenen Kanäle zu sanieren oder auszuwechseln. Arbeiten größeren Umfangs sind 2012 im Bereich **Fichtenstraße** (Hermann- bis Oswaldstraße, 220.000 Euro) vorgesehen. Außerdem sollen längere Kanalabschnitte mittels **Inliner** für insgesamt 300.000 Euro saniert werden. Die 2011 im Bereich **Mörike-, Alte Stuttgarter Str., Mozart-, Brahms- u. Beethovenweg** vorgesehene Kanalsanierung wurde planmäßig abgewickelt und kam etwas günstiger als veranschlagt. Die **Hindenburgstraße** soll verlängert werden, um Gewerbegrundstücke entlang der Bahnlinie zu erschließen, die Kosten betragen 200.000 Euro. Der Umbau des **Faulturms in der Kläranlage** wurde mit einiger Verzögerung abgeschlossen und das Klärgas ab Mai 2011 mittels **BHKW** zur Wärme- und Stromerzeugung genutzt. Die eingeplanten 750.000 Euro wurden nicht voll benötigt. Der 2. Bauabschnitt der Hochwasserentlastung des **Wassergrabens im Erschel** (Bahndurchlass bis Planbach mit Tosbecken) wurde 2011 gebaut, für Restarbeiten sind Haushaltsreste aus Vorjahren vorhanden. Für die im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Mühl-, Bachstraße nötige **Sanierung der Erbachverdolung** sind 2012 für einen 1. Bauabschnitt 0,5 Mio. Euro eingeplant. Für den Austausch größerer Spielgeräte in verschiedenen **Spielflächen** wie

schon im Vorjahr 10.000 Euro vorgesehen. Die Erschließungsarbeiten für das **Gewerbegebiet Östlich der Bahnhofstraße IV** wurden im Herbst 2011 abgeschlossen (Gesamtkosten von rd. 0,8 Mio. Euro) und die Anschlussbeiträge (Wasser, Abwasser, insg. 0,5 Mio. Euro) verrechnet. Um das neue **Wohngebiet am Sindelfinger Weg** 2013 erschließen zu können, sind 2012 für die Planung 15.000 Euro eingestellt.

Beim **Erwerb beweglicher Sachen (insg. 147.000 Euro)** sollen neben Käufen für die Feuerwehr (Kombigerät Fahrzeugunfälle, Digitale Funkgeräte), die Schule (Möbel Klassenzimmer, Stühle Musiksaal u. a.) und das Rathaus (Erweiterung bzw. Erneuerung Hard- u. Software PC-Netz), die Bücherei (Möbel, EDV), die Kindergärten (Möbel, EDV, Spülmaschine) und die Kläranlage (Geräte) für den Bauhof u. a. ein Ersatz für den VW-Caddy (35.000 Euro) beschafft werden.

Die 2011 vorgesehenen Beschaffungen (v.a. Restkosten Lizenzen Finanzwesen Rathaus, EDV-Ausstattung und neue Kopierer Rathaus, Fahrzeug Amtsbote, Sprungpolster Feuerwehr, Möbel Schule, Ersatz Multicar Bauhof) wurden mit den eingeplanten Mitteln vollzogen.

Ebenfalls im Vermögenshaushalt 2012 veranschlagt ist die schon erwähnte **Vermögensumlage** von 4.000 Euro an den **Verband Region Stuttgart**.

Für den **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** sind 2012 0,25 Mio. Euro veranschlagt, außerdem stehen Reste aus den Vorjahren (rd. 0,14 Mio. Euro) zur Verfügung. Erworben werden soll insb. von der Bahn das **Gelände am S-Bahn-Haltepunkt**. Für den **Ankauf landwirtschaftlicher Flächen** sind 50.000 Euro eingeplant, für den Grunderwerb für die **Osttangente** weitere 90.000 Euro. 2011 wurde im Ort das Gelände zwischen Bahnlinie und Verlängerung der Hindenburgstraße erworben, außerdem landwirtschaftliche Grundstücke im Bereich des geplanten Gewerbegebietes „Ost IV“.

Im Planentwurf finden Sie bei den jeweiligen Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt ausführliche Erläuterungen, näheres zu den Tiefbauvorhaben findet sich auch in den Unterlagen zum Tiefbauprogramm 2012.

Rechnet man die über Haushaltsreste aus Vorjahren finanzierten Vorhaben hinzu, wird die Gemeinde im Jahr 2012 ein Investitionsvolumen von über 5 Mio. Euro abwickeln!

Mit der **Zuführung vom Verwaltungshaushalt** können 2012 nur etwa 12% aller Investitionen im Vermögenshaushalt finanziert werden. Als weitere Finanzierungsmittel eingeplant sind die **Landeszuschüsse** für das Sanierungsgebiet (240.000 Euro), **Bundeszuschüsse** für die Kindertagesstätte Brunnenstraße, Gruppenräume für unter Dreijährige (240.000 Euro) und den Hochwasserentlastungskanal Erschelgraben (Entwässerung B 464) sowie **Straßen- und Abwasserbeiträge** (50.000 Euro). Eine gewichtige Rolle spielen auch 2012 die **Grundstückserlöse**. Eingeplant sind rd. 1 Mio. Euro für den Verkauf von **Gewerbebauplätzen im Baugebiet „Östlich der Bahnhofstraße IV“**. Weitere Flächen im Sanierungsgebiet und den Gewerbegebieten stehen in den Folgejahren zur Verfügung. 2011 wurde im Ort nichts verkauft, im Gewerbegebiet „Östl. der Bahnhofstr. IV“ konnten dagegen etliche Bauplätze für insgesamt rd. 1,3 Mio. Euro veräußert werden.

Zum Ausgleich des Haushalts 2012 musste außerdem eine **Rücklagenentnahme** von 1,46 Mio. Euro veranschlagt werden. Eine **Kreditaufnahme** ist dagegen nicht vorgesehen. Da 2011 die Zuführung an den Vermögenshaushalt mit rd. 2,1 Mio. Euro deutlich höher ausfällt, Grundstückserlöse, Bundes- u. Landeszuschüsse sowie Beiträge wie geplant eingingen und bei den Investitionsausgaben insgesamt die Mittel ausreichten, können beim Rechnungsabschluss voraussichtlich 1,7 Mio. Euro der Rücklage zugeführt werden, geplant war nur eine Zuführung von 0,12 Mio. Euro. Der Rücklagenbestand wird damit Ende 2011 gut 7,9 Mio. Euro betragen. Ein Polster, dem hohe Investitionen in den kommenden Jahren gegenüber stehen. Sollte sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht gravierend verschlechtern, wird dieser „Puffer“ zumindest für den derzeitigen Planungszeitraum bis 2015 ausreichen und Kreditaufnahmen nicht nötig werden.

Tilgungsausgaben fallen 2012 nicht an, die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 0 Euro, der Vergleichswert für unsere Gemeindegrößenklasse in Baden-Württemberg beträgt rd. 408 Euro je Einwohner (Stand 31.12.2010).

Einen Blick in die finanzielle Zukunft der Gemeinde ermöglicht der Finanzplan, den Sie als Anlage in diesem Planentwurf finden. Das **Investitionsprogramm** enthält für die Jahre **2011 bis 2015 Investitionen** von knapp **30 Mio. Euro**. Schwerpunkte sind dabei die Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit der S 60 und dem Verkehrskonzept (2,8 Mio. Euro), der Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete (5,7 Mio. Euro), die Ortskernsanierung (5,2 Mio. Euro) und die Einrichtungen für die Kindertagesbetreuung (4,1 Mio. Euro). In der Finanzplanung ergibt sich derzeit rechnerisch kein Kreditbedarf, da die Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2013-2015 höher ausfällt als bisher angenommen, was neben der guten Konjunkturprognose auch auf die massiv erhöhte Landesförderung bei der Kleinkindbetreuung zurückgeht. Sollten die erwarteten Grundstückserlöse und Bundes- u. Landeszuschüsse nicht zeitnah eingehen und die wirtschaftliche Lage sich eintrüben, wird der zu Beginn des Jahres 2012 vorhandene Rücklagenbestand nicht als Puffer ausreichen. Ob alle neu entstehenden Folgekosten im laufenden Betrieb dauerhaft finanzierbar sein werden, wird sich zeigen. Das Land hat sich mit der Förderung der Kleinkindbetreuung dauerhafte Lasten aufgeladen, deren Finanzierung trotz Grunderwerbsteuererhöhung in den kommenden Jahren fraglich erscheint. Dies allein durch Einsparungen bei den Landesbeamten/innen zu bewältigen, erscheint mir weder fair noch realisierbar. Gut möglich, dass wir den Ausbau der Kinderbetreuung, den Ortsbusverkehr und energetische Gebäudesanierungen ohne deutliche Einnahmeverbesserungen, also z.B. starke Grundsteuererhöhungen, nicht bewältigen werden können.

Mittel in größerem Umfang fließen außerdem in die schon erwähnten Kanalauswechslungen samt damit zusammenhängender Straßenbau- und Straßenbeleuchtungsarbeiten, insgesamt sind dies etwa 3,7 Mio. Euro. Für den Gewässerbau an Plan- u. Erbach sowie Erschelgraben sind in der Finanzplanung weitere 2,6 Mio. Euro, für den Feldwegebau 0,4 Mio. Euro eingeplant. Beschaffungen größeren Umfangs sind nicht vorgesehen. Angegangen werden

muss die energetische Gebäudesanierung, so z.B. bei der Dachsanierung des Rathauses oder auch den Schulgebäuden und Kindergärten, soweit möglich und sinnvoll unter Ausnutzung der Förderprogramme von Bund und Land.

Die bisher wichtigste Finanzierungsquelle für die Investitionen, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, fällt 2012 deutlich kleiner aus, erholt sich aber in den Folgejahren. Voraussetzung ist dabei, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht wieder verschlechtert, keine weiteren Steuersenkungen beschlossen werden und die Kreisumlage nicht immer weiter steigt. Ausgabeseitig sind bei den Personal- u. Sachausgaben deutliche Steigerungsraten eingeplant. Die finanzielle Basis der Gemeinde hat sich 2011 deutlich besser als erwartet entwickelt, in den kommenden Jahren ist es aber nur unter Einsatz des in früheren Jahren Ersparten (Rücklagen) und vorhandener Vermögenswerte (Grundstücksverkäufe) möglich, in die kommunale Infrastruktur zu investieren.

Zum Abschluss einige Worte zum **Wirtschaftsplanentwurf 2012 für das Wasserwerk**:

Um keine weiteren Verluste in den Folgejahren entstehen zu lassen, die das Eigenkapital schmälern und damit die Verzinsung der von der Gemeinde gewährten Darlehen problematisch machen, wurde der **Wasserpreis** durch Gemeinderatsbeschluss vom 11.11.2008 zum 01.01.2009 um 10 Ct. auf **1,40 Euro/m³ Frischwasser** angehoben.

Durch die Preiserhöhung, eine höhere Dividende der EnBW (53.800 Euro), den aufgrund der allgemeinen Entwicklung an den Kapitalmärkten stark gesunkenen Zinsaufwand sowie niedrigere Personalkosten schloss **2009** mit einem Jahresgewinn von rd. 39.000 Euro. Der Wasserverlust war mit 3% deutlich geringer als im Vorjahr. Einziger Wermutstropfen waren die stark gestiegenen Wasserbezugspreise des ZV BWV durch die Abwicklung des US-Leasinggeschäfts (49 Ct./m³, 2008: 43 Ct./m³).

2010 lagen die Wasserbezugskosten ebenso wie der Zinsaufwand durch weiter gesunkene Zinssätze unter der Planung. Für die EnBW-Aktien gingen wie geplant rd. 41.000 Euro Dividende ein, dazu kamen rd. 8.000 Euro ungeplant vom LEVW. Die Wasserverkaufsmenge unterschritt mit rd. 364.200 m³ die prognostizierten 380.000 m³ deutlich, was zu gut 22.000 Euro geringeren Verkaufserlösen führte. Insgesamt fiel das Ergebnis mit einem Jahresgewinn von rd. 30.800 Euro etwas besser als geplant aus.

2011 ergab sich bis Ende November folgende Entwicklung: Die Wasserbezugskosten (weiter geringer Wasserverlust) liegen leicht unter, der Zinsaufwand nach der Darlehensneuaufnahme Ende 2010 leicht über der Planung. Der Personalaufwand sowie die Kosten für die Rohrnetzunterhaltung dürften sich angesichts nicht all zu vieler Wasserrohrbrüche im eingeplanten Rahmen bewegen, die Abschreibungen leicht darunter. Für die EnBW-Aktien gingen planmäßig gut 40.000 Euro Dividende ein. Die Abrechnung 2010 legt nahe, dass die Wasserverkaufsmenge auch 2011 die prognostizierten 380.000 m³ deutlich unterschreiten wird und die Verkaufserlöse dadurch 15-20.000 Euro geringer ausfallen werden. Insgesamt wird das Ergebnis mit einem Jahresgewinn von rd. 10-15.000 Euro etwas schlechter als geplant ausfallen.

Durch die Jahresgewinne 2009, 2010 und 2011 ist das mit der Gebührenerhöhung anvisierte Ziel, die Eigenkapitalquote zumindest zu stabilisieren, erreicht worden.

Im **Wirtschaftsjahr 2012** steigen die Sachausgaben, die Personalausgaben und die Abschreibungen gegenüber 2011 jeweils leicht an. Der gesamte Zinsaufwand dagegen fällt durch die Tilgungen in den Jahren 2011 und 2012. Beim Wasserverkauf ist bei stagnierender Einwohnerzahl allenfalls mit einer Stabilisierung der Verkaufsmenge auf dem 2010 abgerechneten Niveau von 365.000 m³ zu rechnen. Die Erträge aus Beteiligungen (Dividende EnBW-Aktien) sollen aufgrund der aktuellen Ertragslage der ausschüttenden Gesellschaft stark sinken (2012 voraussichtlich 0,60 Euro/Aktie gegenüber 1,53 Euro/Aktie im Jahr 2011), was zu rd. 24.900 Euro geringeren Einnahmen führt. Bei Beibehaltung des seit 2009 geltenden Gebührensatzes von 1,40 Euro/m³ Frischwasser wird sich im Gegensatz zu den Jahren 2009 – 2011 ein negatives Betriebsergebnis (Jahresverlust von 28.600 Euro) einstellen. Die Betriebsleitung hält dies für ein Wirtschaftsjahr für vertretbar, 2013 wird aber eine weitere Anhebung des Frischwasserpreises nötig werden.

Der **Vermögensplan 2012** enthält auf der Einnahmeseite neben den zu erwartenden Wasserversorgungsbeiträgen die Abschreibungen, die größtenteils erwirtschaftet werden, und die zur Restfinanzierung der Investitionen notwendige Kreditaufnahme von ca. 0,33 Mio. Euro. Damit finanziert werden neben den Mehrausgaben aus Vorjahren (verschobene Kreditaufnahmen, ca. 70.000 Euro) der weitere Ausbau bzw. die Sanierung des Leitungsnetzes (Fichtenstraße, Mühl-/Bachstraße, Hausanschlüsse, insg. 245.000 Euro), die Kredittilgung (154.400 Euro), die Auflösung der Ertragszuschüsse (16.400 Euro) und der Jahresverlust (28.600 Euro).

Ein Blick in den **Finanzplan des Wasserwerks** und das dazugehörige Investitionsprogramm zeigt, dass die in den Folgejahren geplanten Investitionen ohne weitere Darlehensneuaufnahmen nicht finanziert werden können. Die Eigenfinanzierungskraft des Wasserwerks ermöglicht, ein zumindest ausgeglichenes Betriebsergebnis im jeweiligen Jahr unterstellt, nur jährliche Investitionen von wenigen Zehntausend Euro. Weitere Informationen zum Wasserwerk finden Sie am Ende des Vorberichts des Haushaltsplans und in der Anlage „Nachweisung über den Schuldenstand“.

Ich hoffe, dass ich Ihnen den Haushaltsplan- u. Wirtschaftsplanentwurf 2012 etwas näher bringen konnte und bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.“

Der Haushalt 2012 soll in der Gemeinderatssitzung am 07.02.2012 beschlossen werden.

In eigener Sache - bitte beachten!

Der **Annahmeschluss** für die **KW 01** wird um einen Tag, auf **Montag, 02. Januar, vorverlegt**.

Wegen des Feiertages am Freitag, 06. Januar (Hl. 3 Könige) erscheint das Magstadter Mitteilungsblatt in dieser Woche bereits am **Mittwoch, 04. Januar**.

Bitte geben Sie rechtzeitig ihre Vereinsnachrichten und Anzeigen ab.

Zu spät eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65, Rathaus (Marktplatz 1)

E-Mail: Rathaus@magstadt.de

Homepage: www.magstadt.de

Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr; Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Bürgeramt – Altes Rathaus – (Marktplatz 6), E-Mail: Buergeramt@magstadt.de

Montag und Donnerstag: 07.00-15.00 Uhr **durchgehend**

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr

Bürgermeister Dr. Merz: jederzeit nach Vereinbarung, Telefon 94 58-22

Herzliche Einladung!

Johannes-Kepler-Schule: Marienstraße 3, Rektorin Frau Wilfinger, Telefon 94 57-10 (Sekretariat, Frau Wiesenfarth), Fax 94 57-20, E-Mail: sekretariat@magstadt.schule.bwl.de

Wichtige Rufnummern

Rathaus	94 58-0
Polizei	110
Feuerwehr	112 (auch Notruftelefax)
Notarzt/Rettungsdienst	112 (auch Notruftelefax)
DRK (bei Krankentransporten)	1 92 22 (im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31)
Strom-Störungsstelle der EnBW	08 00/3 62 94 77
Gas-Störungsstelle der EnBW	08 00/3 62 94 77
Wasserentstördienst der Gemeinde Magstadt - Notrufnummer außerhalb der Arbeitszeiten der Gemeindebediensteten (nicht für private Hausinstallation)	4 12 16 4 20 78 08
Kabel-BW (24h-Service-Hotline) E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de	08 00/88 88 112

Termine

Wann	Wer und Was	Wo
Freitag, 30.12.- Freitag, 06.01.	Sternsinger unterwegs	im ganzen Ort
Freitag, 30.12. - 18.00 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Patrozinium/Fest der Heiligen Familie	Kath. Kirche
Samstag, 31.12. - 17.00 Uhr -	Ev./Kath. Kirchengemeinde Ökum. Gottesdienst	Ev. Kirche
Sonntag, 08.1. - 11.30 Uhr -	Gemeinde Magstadt Neujahrsempfang	Festhalle

Wochenmarktverlegung

Wegen des Feiertags am Freitag, 06. Januar 2012 (Hl. 3 Könige), findet der Wochenmarkt bereits am

Donnerstag, 05. Januar 2012

statt.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis und Beachtung!

Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Mundinger Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Renninger Straße 26, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 14-20, Fax 94 14-14, E-Mail: mitteilungsblatt@mundingerdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Redaktions- und Anzeigenschluss: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 8,80. Bei Postbezug jährlich € 59,20 (einschl. Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).

Termine für Zuschussanträge

Zuschüsse, die auf der Grundlage verschiedener Richtlinien der Gemeinde Magstadt gewährt werden können, sind an Antragsfristen gebunden.

Betroffen sind hiervon folgende Richtlinien:

- Richtlinien zur Förderung der Teilnahme an sportlichen, kulturellen und sonstigen Veranstaltungen im Jugendbereich.
- Richtlinien zur Förderung von Freizeiten und Erholungsmaßnahmen für Jugendliche und Senioren.

Entsprechende Zuschussanträge können schon jetzt gestellt werden.

Ausschlussfrist für die Zuschussanträge ist der 29. Februar 2012. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Anträge bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.

Über die Bewilligung der Zuschüsse entscheidet die Gemeindeverwaltung.

Der genaue Wortlaut der Richtlinien kann jederzeit im Rathaus/Hauptamt, Zimmer 14, eingesehen werden.

Seniorenzentrum Haus Brunnenstraße



Eine kleine Sonderausstellung im **DRK Seniorenzentrum Magstadt** zum Thema Kirche in Magstadt hat uns der Heimatgeschichtsverein zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns sehr darüber, denn so haben unsere Bewohner die Möglichkeit, diese kleine Ausstellung zu besichtigen, da es nicht allen möglich ist, das Museum zu besuchen.

Vielen Dank an die Verantwortlichen.

DRK-Altenpflegeheim

Weihnachtsfeier im „Seniorenzentrum Magstadt“



Am Samstag, 17. Dezember, fand im DRK Seniorenzentrum die Weihnachtsfeier statt. Der **Posaunenchor Magstadt** gab dem Fest gleich zu Beginn eine besonders feierliche Atmosphäre. **Herr Bürgermeister Dr. Merz** begrüßte die Hausbewohner und deren Angehörige und bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Die Andacht durch **Herrn Pfarrer Heugel** stimmte uns alle mit einer schönen Geschichte über die Kerze, die nicht brennen wollte, auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Ein besonders schönes Gedicht von Sankt Nikolaus trug unsere Heimbewohnerin **Frau Gisela Schulze** ganz ohne Vorlage vor.

Sie brachte uns alle zum Staunen.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch dem **Gartenecho**, das uns mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern zum Mitsingen einlud. Beschäftigungstherapeutin **Frau Weber** sorgte wie in jedem Jahr wieder für ein schönes Programm.

Mit einem festlichen Abendessen endete das Fest.



Wir bedanken uns bei allen, welche zum Gelingen dieser schönen Weihnachtsfeier beitragen ganz herzlich.

Andere Ämter

Polizeidirektion Böblingen

Norbert Belz leitet Polizeiposten Maichingen



Für etwa ein Jahr wird Polizeihauptkommissar **Norbert Belz** (Bild) die Leitung des Polizeipostens Maichingen übernehmen. Er wird ab Januar Hauptkommissar **Frank Bechtle** vertreten, der für diesen Zeitraum zum Führungsstab des Autobahnpolizeirevierts Stuttgart wechselt.

Norbert Belz (39) ist bisher stellvertretender Leiter des Bezirksdienstes im Polizeirevier Sindelfingen und damit unter anderem zuständig für die Bearbeitung der Allgemeinkriminalität in Sindelfingen. Der gebürtige Musberger hat seit 2003 dort bereits viele Erfahrungen gesammelt, war aber auch schon im Streifendienst in Sindelfingen eingesetzt und ist daher ortskundig.

Als Leiter des Polizeipostens freut sich **Belz** auf die zahlreichen Kontakte zu den verschiedenen Gemeinden, Institutionen und Bürgern im Zuständigkeitsbereich des Maichinger Postens. Er will auf jeden Fall den Aufgaben in den fünf Gemeinden gerecht werden, insbesondere auch aufgrund

der Neuordnung der Postenstruktur im Landkreis vor wenigen Jahren. Sein Anspruch ist es, bei allen polizeilichen Anlässen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipostens Maichingen „erster Ansprechpartner“ zu sein. Zudem hofft er auch, dass die Bürger der Polizei in Maichingen das gleiche Vertrauen entgegen bringen, wie bislang auch.

Mit elf Mitarbeitern ist der Polizeiposten Maichingen der größte Polizeiposten im Landkreis. Erst 2009 zogen die Beamten in ein neues Domizil in der Sindelfinger Straße ein.

Personalrotationen sind auch bei der Polizei im Landkreis üblich. Dadurch sammeln die Mitarbeiter wertvolle Erfahrungen, die sie später wieder in ihren angestammten Aufgabenbereich einfließen lassen können.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

2012 werden nur noch angemeldete Biotonnen geleert

Ab dem Jahr 2012 erfolgt die Veranlagung der Jahresleerungsgebühr für die Biotonnen über den Abfallgebührenbescheid. Es muss also keine Jahresmarke mehr gekauft und auf den Behälter geklebt werden.

Nicht angemeldete Behälter werden bei den Biotonnenabfuhr ab **16. Januar 2012 nicht mehr geleert**. Die Biotonnen wurden im Laufe des Jahres mit einem Chip nachgerüstet. Der Grundstückseigentümer bzw. Wohnverwalter wurde durch eine an der Tonne befestigte Information mit Anmeldekarte aufgefordert, die auf dem Grundstück stehenden Biotonnen anzumelden. Im November hatten die Müllwerker bei der Abfuhr alle bislang nicht angemeldeten Biobehälter nochmals mit einem Aufruf zur Anmeldung versehen. Mit der Anmeldekarte sollte die 6-stellige Behälternummer unverzüglich dem Abfallwirtschaftsbetrieb mitgeteilt werden. Biotonnen aus der Tauschaktion „Groß für klein“ und die im Jahr 2011 neu ausgegebenen grünen Behälter haben bereits einen Chip und wurden bei der Abholung angemeldet.

Das Anmeldeformular kann bei Bedarf im Internet unter www.awb-bb.de heruntergeladen oder direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb, Telefon 0 70 31/663-1550, angefordert werden.

Die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau informiert:

Obst- und Gartenbaulehrgang der Fachberatungsstelle
24. bis 26. Januar 2012 in Weil der Stadt-Schafhausen

Die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Böblingen hält für alle obstbaulich interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Böblingen immer wieder mehrtägige Obst- und Gartenbaulehrgänge ab.

Nächster Termin ist von Dienstag, 24. Januar 2012 bis Donnerstag, 26. Januar 2012, jeweils ganztägig in Weil der Stadt-Schafhausen. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil mit dem Schnitt von Obstgehölzen und Ziersträuchern.

Das Entgelt je Teilnehmer beträgt 68 Euro, inklusive Versicherung und Auslagensatz. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 0 70 32/20 05-0, per Fax unter 0 70 32/20 05-10 oder per E-Mail an: landwirtschaftsamt@lrabb.möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Dezember 2011

31. Adolf Dittus, Oswaldstr. 38 81
31. Elfriede Barth, Lilienweg 10 77
31. Maria Peidl, Schwabstr. 8 76

Januar 2012

01. Johanna Lindner, Traubenstr. 28/5 90
01. Mahnur Simsek, Rotstr. 4 82
01. Herbert Hauwetter, Renninger Str. 27 76
01. Manfred Klenke, Fichtenstr. 4 75
01. Almaza Suljanovic, Maichinger Str. 1 72
01. Atalay Arif, Alte Stuttgarter Str. 26 70
03. Rudolf Freymann, Kniebisstr. 22/1 71
04. Anna Weigand, Umlandstr. 2 92
05. Anne Baumgärtner, Hermannstr. 12/1 83

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.



Das Haus

Jugend und Vereine in Magstadt

Jugendreferat

Magstadt

Termine:

23. Dezember 2011 bis 06. Januar 2012 Jugendcafe geschlossen

Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung im Jahr 2011 und wünschen Allen einen guten Start ins neue Jahr.

Beratungsangebot:

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!
Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert, Fon: 0 71 59/16 17 27
E-Mail: bungert@magstadt.de
Terminauskunft auch gerne bei Fr. Steegmüller im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22
Haus: Alte Stuttgarter Straße 66
Post: Marktplatz 1, 71106 Magstadt

Jugendcafe

Magstadt

Jugendcafe geschlossen

Das Jugendcafe bleibt bis einschließlich 06. Januar 2012 geschlossen.

Wir wünschen Allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Adventsbacken



Am Freitag, 16. Dezember 2011 wurde wieder fleißig gebacken im Das Haus. Vier Jugendliche mischten und kneteten Teig, formten Plätzchen und füllten ihre Behälter mit vielen leckeren Keksen.

Mittwoch

16.00 – 18.00 Uhr

Juniorcafe
bis 14 Jahre

18.00 – 20.00 Uhr

Jugendcafe
offener Betrieb

Freitag

18.00 – 22.00 Uhr

Jugendcafe
offener Betrieb

Kontakt:

Frau Annette Falch
Fon: 0 71 59/16 17 28
E-Mail: falch@magstadt.de

Schulsozialarbeit

Magstadt

Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern bei Gesprächsbedarf zum Thema Schule und dem Wunsch nach Beratung.

Kontakt:

Frau Annette Falch
Fon: 0 71 59/94 57 16
E-Mail: schulsozialarbeit@magstadt.de
Büro: Johannes-Kepler Schule, Marienstraße 3 (im 1. Stock über dem Rektorat)

Öffnungszeiten Schülertreff:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
12.00-14.30 Uhr

Der offene Schülertreff im Hauptgebäude bietet Schülern die Möglichkeit zur Überbrückung der Mittagspause mit Tischfußball, Billard und geselligem Beisammensein.

vhs.	Neue Stuttgarter Straße 1
	Telefon (0 71 59) 90 46 20
	Telefax (0 71 59) 4 51 80
	E-Mail: magstadt@vhs-aktuell.de
	Di. 16.30-18.00 Uhr und Do. 16.30-18.00 Uhr

Das neue vhs.Programm liegt spätestens ab Montag, 16. Januar in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit, unter anderem in den Selbstbedienungsbereichen der Kreissparkassen, der Volks- und Raiffeisenbanken, in der Mineraltherme Böblingen, im Breuningerland Sindelfingen, in real-Märkten, Rathäusern, Buchhandlungen und in allen vhs.Sekretariaten. Bereits ab Donnerstag, 12. Januar gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.

Kurs 14122130 Vom Welpen zum großen Wolf

Peter Christoph Sürth
Der Wildforscher erzählt euch von seiner Arbeit mit Wölfen in Europa. Dazu zeigt er Filmszenen von Wölfen im Gehege wie in freier Wildbahn. Er liest aus seinem Buch „Wolfswelpen“ vor und macht mit euch einen Kurs im Wolfshulen. Von einer Wolfspfadenspur könnt ihr einen eigenen Abdruck in Ton oder Gips herstellen und auch ein Wolfsposter nach Hause mitnehmen. Mindestalter 6 Jahre.
Freitag, 14.30-16.30 Uhr, am 27. Januar 2012, 1 Termin, EUR 9,00

Bitte beachten Sie, dass unser Büro während der Weihnachtsferien geschlossen bleibt.

Im neuen Jahr sind wir ab Dienstag, 10. Januar 2012, wieder für Sie da. Vielen Dank.

Helfen Sie

den Austrägerinnen
den Austrägern
den Briefträgern

- mit einem deutlich beschrifteten Briefkasten
- mit dem Namen auf der Klingel die Arbeit erleichtern!

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Freitag, 30. Dezember 2011

Praxis Karst, Magstadt, Maichinger Str. 20,
Telefon 0 71 59/4 24 80



Klinikverbund Südwest
Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Straße 50
71229 Leonberg
Telefon 0 71 52/202-8000
www.notfallpraxis-leonberg.de

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Telefonische Voranmeldung ab 20.00 Uhr erforderlich.

Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 30.12.** Apotheke im Calwer Carrée, Sindelfingen, Wettbachstr. 20, Tel. 0 70 31/7 69 12 50
- 30.12.** Würmtal-Apotheke, Merklingen Kirchplatz 5, Tel. 0 70 33/4 66 66 90
- 01.01.** Apotheke am Marktpl., Weil d. Stadt Marktplatz 3, Tel. 0 70 33/96 80
- 01.01.** Löwen-Apotheke am Domo, Sindelfingen, Hirsauer Str. 8, Tel. 0 70 31/70 07 91
- 02.01.** Schiller-Apotheke, Leonberg Liegnitzer Str. 14, Tel. 0 71 52/4 20 01
- 02.01.** Sophien-Apotheke, Darmsheim Dagersheimer Str. 17, Tel. 0 70 31/6713 30
- 03.01.** Internationale Apoth. Sindelfingen, Böblinger Str. 1, Tel. 0 70 31/81 57 87
- 03.01.** Sonnen-Apotheke, Rutesheim Pforzheimer Str. 4, Tel. 0 71 52/5 21 34
- 04.01.** Obere Apotheke, Magstadt Maichinger Str. 21, Tel. 0 71 59/4 11 57
- 04.01.** Paracelsus-Apotheke, Böblingen, Berliner Str. 28, Tel. 0 70 31/22 73 33
- 05.01.** Bären-Apotheke, Leonberg Eltinger Str. 13, Tel. 0 71 52/2 57 57
- 05.01.** Waldburg-Apotheke, Böblingen, Postplatz 14, Tel. 0 70 31/2 50 43

Weitere Informationen unter der Apotheken-Notdienst-Nr. 0 18 05/00 29 63 oder im Internet: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den Landkreis Böblingen: Die Namen der diensthabenden Zahnärzte sind unter Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120
Telefon 07031/66 82 26 00
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 9.00 Uhr
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) ab 19.30 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich!

Häusliche Gewalt

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt. Telefon 0 70 31/663 13 31

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“.

Wenn die Pflege an körperliche und seelische Grenzen stößt, kann das Krisentelefon weiterhelfen. **Montag bis Freitag** können sich sowohl Pflegenden als auch Gepflegte zwischen **16.00 und 18.00 Uhr** unter der Nummer **0 70 31/663 30 00** Rat holen. **Ab September übernehmen montags muslimische Frauen in türkischer Sprache den Telefondienst.** Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht, so dass die Anonymität der Anrufer gewährleistet ist.

AIDS-Beratung im Gesundheitsamt

Parkstraße 4, 71034 Böblingen, montags 13.00-15.30 Uhr und nach Terminvereinbarung (Telefon 0 70 31/663 17 77).



Diakonieverein Magstadt e.V.

Ökumenische Sozialstation Sindelfingen: Pflegeteam Magstadt Krankenpflege – Altenpflege – Nachbarschaftshilfe

Alte Stuttgarter Straße 1, 71106 Magstadt
Tel. (0 71 59) 4 22 36, Fax (0 71 59) 16 14 22

Bürozeiten:

Montag-Freitag: 09.00-11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

Die Schwestern oder Nachbarschaftshelferinnen sind immer, auch am Wochenende, über den Anrufbeantworter zu erreichen und rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Mitgliederbelange

1. Vorsitzender: Dr. Merz Tel. 94 58 22
Schriftführerin: Fr. Schneider Tel. 4 26 33
Kassier: Hr. Bopp Tel. 90 40 44

Tagespflege im Markuszentrum

Wilhelm-Haspel-Straße 75, Sindelfingen
Telefon 0 70 31/4 93 49 92

Ökumenischer Hospizdienst

Kirchenbezirk Böblingen

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen, zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Unterstützen die Angehörigen und Freunde in dieser schweren Zeit. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Gabriele Kunert, Telefon 0 71 59/4 43 05

Die Kirchen informieren



Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Gottesdienste und Veranstaltungen vom **30. Dezember 2011** bis **8. Januar 2012**

Gottesdienste über den Jahreswechsel

Samstag - 31. Dezember 2012

Altjahraabend:

17.00 Uhr: Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst in der Johannes-Täufer-Kirche mit Pfarrer Heugel, Pfarrer Fetzer und Posaunenchor
Opfer: Diakonieverein Magstadt

Sonntag - 1. Januar 2012

Neujahr:

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer Heugel
Opfer: Eigene Gemeinde

Vorschau:

Freitag - 6. Januar 2012

Erscheinungsfest - Epiphania:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Jan Stiller, Pfarrer Steinmann
Opfer: Weltmission

Sonntag - 8. Januar 2012

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit Diakon Stefan Alger
Opfer: Eigene Gemeinde

Opfer am Erscheinungsfest

Landesbischof July ruft die Evangelischen Kirchen in Württemberg auf die Aufgaben der Weltmission zu unterstützen.

Hier zwei Beispiele: Der ejw-weltdienst trägt dazu bei, dass benachteiligte Jugendliche in einem Berufsschulzentrum im Westjordanland ausgebildet werden. In den Elendsvierteln von Lima erhalten täglich 9.000 Kinder ein einfaches Frühstück, organisiert vom Kinderwerk Lima.

Ihre Gabe ist ein Zeichen dafür, dass wir in Christus ein Volk sind, das sich über alle Grenzen und Kulturen hinweg füreinander einsetzt.

„Einer trage des anderen Last, so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)



Weihnachts-Gospelkonzert - 4. Januar 2012
- Ev. Germanuskirche Malmshiem
Gospelcompany mit Tracey Campbell
(Großbritannien)

Explosive Bühnenperformance, mitreißende Songs, wunderschöne Balladen, die für Gänsehaut und Herzklopfen garantieren – das erwartet die Besucher des Weihnachts-Gospelkonzertes mit der Gospelcompany um Tracey Campbell. Vorverkaufsstelle ist die Bäckerei Gamm in Malmshiem. Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, unter 6 Jahren frei. Die Evangelische Kirchengemeinde Malmshiem lädt hierzu herzlich ein.

Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Heugel ist vom 2. bis 8. Januar nicht im Dienst.

Die Vertretung hat in dringenden Fällen Pfarrer Rölle aus Maichingen übernommen. Telefon 0 70 31/38 28 02.

Öffnungszeiten Pfarrbüro - Telefon 4 23 51

Dienstag und Freitag 09.00-11.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
 Pfarrstraße 3, Frau Klement
 E-Mail: Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de

Pfarrer Heugel: Pfarramt Nord-West

Pfarrstraße 3, Telefon 45 86 58
 E-Mail: d.heugel@ev-kirche-magstadt.de

Belegung Gemeindehaus

Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

Homepage: www.ev-kirche-magstadt.de

Konten der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Böblingen,
 Kto.-Nr. 15 105, BLZ 603 501 30
 Volksbank Magstadt,
 Kto.-Nr. 50 109 006, BLZ 603 914 20



Katholische
Kirchengemeinde
Magstadt

Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie
 71106 Magstadt, Marienstraße 13
 Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48
 E-Mail: HLFamilie.Magstadt@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer erreichen Sie direkt unter der Telefon-Nr. 0 71 59/8 06 97 56.

Gottesdienste Zur Heiligen Familie
Magstadt:

Freitag, 30. Dezember

Fest der Heiligen Familie
12.00 Uhr: Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Patrozinium

Samstag, 31. Dezember

Hl. Silvester
17.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Jahresschluss in der evang. Kirche

Sonntag, 01. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Kollekte: Afrika)
 ansl. Türkollekte für das Gemeindehaus

Donnerstag, 05. Januar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier († Silvia u. Eveline Nachbauer und verst. Eltern der Familie)
 Gebet u. Kollekte für Geistl. Berufe

Freitag, 06. Januar

Erscheinung des Herrn
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Dank der Sternsinger

Vermietung des Gemeindehauses:

Anfragen bzw. Reservierungen bei Frau Angela Droste, Telefon 0 70 31/7 39 88 74
 E-Mail: Kirchenpflege.Magstadt-Maichingen@drs.de

Kegelbahn: Die Kegelbahn wird vom Katholischen Kegelverein Magstadt e.V. betrieben.

1. Vorsitzender: Winfried Göbel, Rosenstr. 38, Magstadt, Tel. 0 71 59/4 33 32. Anfragen bzw. Reservierungen sind bei Herrn Kießling, Tel. 0 71 59/4 48 11 möglich.

Kirchenchor:

Freitags, 20.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstr. 9, Magstadt.

Ansprechpartner:

Dirigentin Frau Tschschlov, Tel. 0 70 31/73 06 41 und Vorstand Herr Göbel, Telefon 4 33 32

Ökumenischer Flötenkreis:

Donnerstags, 16.45 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstr. 9, Magstadt.

Ansprechpartner:

Leiterin Frau Gonther, Tel. 07159/ 4 11 25

Krabbel-Gruppe „Die Teppichflitzer“ im Gemeindehaus St. Franciskus

immer **mittwochs um 10.00 Uhr**, außer in den Ferien.

Kontaktperson:

Frau Monika Buske, Telefon 7 05 65 60.

Termine / Sonstiges



In den Tagen zwischen dem 30.12.2011 und 06.01.2012 sind die Sternsinger in unserer Seelsorgeeinheit unterwegs. Mädchen und Jungen - in Begleitung Erwachsener aus unseren Gemeinden - kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet. Die diesjährige Aktion steht unter dem Leitwort

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Bei den Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3000 **Kinderhilfsprojekte** in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen für das kommende Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch - auf Wunsch - den Segensspruch an die Tür.

20+C+M+B+12

Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus

Unsere Kinder und Jugendlichen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Unterstützung und Aufnahme.

Alle, die bei der Sternsinger-Aktion mitmachen, laden wir bereits jetzt zu „Spiel und Spaß“ in unser Gemeindehaus ein: am Samstag, 07. Januar 2012.

Beginn ist um 15.00 Uhr, mit Filmen für die Altersklasse 0 bis 12 Jahre und einem Film ab 12 Jahre. Dazu gibt es Getränke und Popcorn, wie im Kino.

Ende der Veranstaltung für die Kleineren ist ca.17.30 Uhr, für die Großen ca. 19.00 Uhr.

Auch die Kinder, die aktiv am Krippenspiel mitgemacht haben, sind herzlich eingeladen!

Mesner/in gesucht!

Für unsere Pfarrkirche suchen wir eine/n Mesner/in für ca. 6 Wochenstunden. Die Stelle kann auch auf 2 Personen aufgeteilt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst neben dem liturgischen Dienst bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen u. a. die Pflege der liturgischen Geräte und Gewänder, die Betreuung der technischen Anlagen sowie die Erledigung der Kirchenwäsche.

Anstellung und Vergütung richten sich nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Katholische Bewerber/innen wenden sich bitte an das Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie, Marienstraße 13, 71106 Magstadt, Telefon 0 71 59-4 11 22.



Neuapostolische
Kirche
Magstadt
 Goethestraße 14

Samstag, 31. Dezember

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Malmshiem (Silvester)

Sonntag, 01. Januar

11.00 Uhr: Übertragungsgottesdienst aus Schwenningen (via Internet per Bild u. Ton)

Mittwoch, 04. Januar

20.00 Uhr: Gottesdienst

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unsere Kirche finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de



Volksmission e. C.

Friedenstraße 7/1
 Telefon 4 18 60

Internet:

www.volksmission.de/
 boeblingen

Donnerstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst
 im VM Gemeindezentrum
 Böblingen, Rosensteinstr. 10



Gemeinde für Christus

Evangelischer Bruderverein

Im Saal bei Familie Steegmüller Leimentalstraße 3/2

2. und 4. Sonntag 19.30 Uhr
1. und 3. Dienstag 19.30 Uhr

Die Vereine informieren



Freiwillige Feuerwehr Magstadt

www.ffw-magstadt.de

Termine:

Am Samstag, **14.01.2012**, findet um **20.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr statt.



Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Magstadt trifft sich zur Hauptversammlung am Samstag, **14.01.2012**, bereits um **19.45 Uhr** in Übungsuniform am Feuerwehrhaus.
An alle Eltern: Die Versammlung ist gegen **22.00 Uhr** zu Ende.



Sportverein Magstadt 1897 e.V.

www.SVMagstadt.de

Geschäftsstelle:

im „Das Haus – Jugend und Vereine in Magstadt“
Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt
Telefon (0 71 59) 80 52 42
SVmagstadt@t-online.de

Die Geschäftsstelle ist von Donnerstag, 22. Dezember 2011 bis Freitag, 06. Januar 2012 geschlossen.

Falls Sie eine Nachricht für uns haben, können Sie diese in unseren Briefkasten einwerfen.



Abteilung Fußball

www.magstadt-fussball.de

2. SVM 9-Meter-Hallenturnier!

Die Fußballabteilung des SV Magstadt veranstaltet am **28. Januar 2012** ihr **2. SVM 9-Meter-Hallenturnier!**
Das **9-Meter Schießen** wird eingebettet sein in den 2. Magstadt Express Junior-Cup 2012, das Fußballhallenjugendturnier unseres SVM!

Geschossen wird auf offizielle Fußballjundtore (5 x 2 Meter). Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen, der Torhüter darf mitschießen. Saubere Hallenschuhe (helle Sohle) sind Pflicht! Jeder Spieler darf nur bei einer Mannschaft spielen. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.

Teilnahmeberechtigt sind örtliche Vereine, Firmen und gerne auch Damenmannschaften. Sofern sich ausreichend Damenmannschaften melden, werden wir ein separates Turnier für die Damen spielen.

Beginn ist am 28. Januar 2012 um 19.00 Uhr

Ort: Magstadt Sporthalle 1

Startgeld: 20,- Euro

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

bernd.h.schuldt@t-online.de



Abteilung Kegeln

Die Kegler sind in der Winterpause. Der nächste Spieltag ist der 14.01.2012.

Wir wünschen alles Lesern und Leserinnen einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2012.

Vorschau:

Heimspiele 14.01.2012

13.00 Uhr: Männer 2 - SV Mettingen 3

16.00 Uhr: Männer 3 - Rot-Weiß Stuttgart

Auswärtsspiele 14.01.2012

14.00 Uhr: Männer 1 - SV Mettingen

16.15 Uhr: Männer 4 - TV Cannstatt g.

Auswärtsspiel 15.01.2012

12.30 Uhr: Sifi Spätzle Frauen - TSV Essingen

Die Magstadter Frauen haben spielfrei.

Unser Training findet im Glaspalast Sindelfingen statt. Trainiert wird dienstags von 18.00-21.00 Uhr. Wer Interesse hat, kann gerne zu einem Probetraining vorbei kommen. Bitte nur Turnschuhe mitbringen, die nicht auf der Straße getragen werden.

Ansprechpartner: Matthias Richter (Abteilungsleiter), Telefon 0 60 39/4 67 89 24, matze@svmagstadt-kegeln.de



Schachclub Magstadt

Ein Hilferuf aus der Südsee

Es waren einmal drei uns allen bekannte Magstadter Schachspieler, die sich aufgemacht haben, um schachliche Abenteuer zu bestehen, statt beim Böblinger Open gedanklich zu schwitzen. Viel haben sie schon erlebt. Zahlreiche Länder und Orte, die in Eröffnungsnamen vorkommen, haben sie kennen gelernt, so z.B. Frankreich, Italien, Spanien und auch weniger bekannte wie Schottland oder Preußen. Weltmetropolen wie London, Berlin und Wien lagen auf ihrer Reiseroute. Nun sitzen sie auf einem Südsee-Inselchen fest, Taka-Tuka-Land oder so ähnlich. Es sollte nur Zwischenstation auf dem Weg nach Australien sein. Dort waren die Bewohner aber froh, endlich einmal gegen Fremde antreten zu kön-

nen. Es wurde viel gespielt und man stellte sich gegenseitig Schachrätsel. So verweilte man länger als gedacht.

Australien wartet und auch die nächste Verbandsrunde, zu der man natürlich wieder in Magstadt sein will. Aber der König will die Drei nicht ziehen lassen, bevor sie ein letztes Schachproblem gelöst hätten. Dieses Problem bereitet den Inselbewohnern schon lange Zeit Kopfschmerzen. Man wolle wieder ruhig schlafen können, ohne dass dieses Rätsel durch die Köpfe spukt.

Bitte helfen Sie den Dreien, denn zur nächsten Verbandsrunde brauchen wir sie wieder. Also, heraus mit Schachbrett und Figuren und rasch die Stellung aufgebaut. Nachstehend finden Sie das Schachproblem: Weiß: Kc8, Ta1, Bb6; Schwarz: Ka8, Lb8, Ba7, b7. **Weiß soll in 2 Zügen mattsetzen.**

Termine:

Senioren-schach-Nachmittag:

Die Senioren treffen sich ab sofort einmal im Monat, immer am ersten Montag eines Monats ab 14.30 Uhr im „Das Haus“. **Nächster Termin dann im neuen Jahr, 2. Januar. Nähere Informationen können bei A. Langer (41139) oder Walter Jeandré (07031 382299) erfragt werden.**

Verbandsrunde:

Sonntag, 15. Januar

Bezirksklasse: SK „e4“ Gerlingen 1 - SC Magstadt I

Treffpunkt und Abfahrt: **8.15 Uhr** Parkplatz Festhalle

A-Klasse: SC Böblingen 1975 e.V. IV - SC Magstadt II

C-Klasse: SV Herrenberg e.V. VI - SC Magstadt IV

Treffpunkt und Abfahrt: **8.30 Uhr** Parkplatz Festhalle

Sonntag, 22. Januar

B-Klasse: SC Magstadt III - SV Leonberg 1978 e.V. III

Spielbeginn: 9.00 Uhr Seminarraum „Das Haus“

Die Mannschaft trifft sich um 8.45 Uhr zum Aufbauen und Mannschaftsbesprechung.

Schachjugend

47. Sindelfinger Jugendschachtag

Am Samstag, 7. Januar findet der 47. Sindelfinger Jugendschachtag statt. Wer von Euch mitspielen möchte, sollte dem Jugendleiter bis zum **5. Januar 2012** dies mitteilen, um die Voranmeldefrist nutzen zu können. Treffpunkt und Abfahrt ist dann am 7. Januar um 9.00 Uhr vor der Festhalle. Wer sich sehr kurzfristig entscheidet daran teilzunehmen und sich nicht meldet, sollte pünktlich beim Treffpunkt sein. Starten können alle Jugendlichen bis U18. Es wird in den üblichen Altersklassen gespielt. Das Turnier endet etwa um 17.00 Uhr.

Jugendtermine:

7. Januar 2012, 9.00 Uhr Jugendschachtag in Sindelfingen

13. Januar 2012, ab 18.00 Uhr Training mit Torsten Schulte

15. Januar 2012, 8.30 Uhr Mannschaftskampf Herrenberg 6 - Magstadt 4

Nähere Informationen über die Jugendarbeit sind bei Jugendleiter Hans-Peter Latsch (Tel. 0 176 38399080), bei Jugendsprecher Alexander Giemsa (Tel. 90 44 94) Jugendsprecher Lorenz Reyle (Tel. 4 34 68) oder während den Übungszeiten zu erfahren.



Musikverein Magstadt e.V.
www.musikverein-magstadt.de

Das Jahr geht zu Ende, und aus diesem Anlass gibt es heute eine Geschichte, die im alten Persien geschah:

Es war an der Zeit, das Neujahrsfest vorzubereiten.

Der König wies seine Leute an:

„Ich möchte, dass es ein wirklich königliches Fest wird.

Die Gästeliste soll überquellen von illustren Persönlichkeiten.

Die Tische sollen sich biegen unter Delikatessen, und der Wein soll nur aus erlesenen Trauben und besten Jahrgängen bestehen.“

Die Mitarbeiter schwärmten aus und brachten aus allen Landesteilen nur das Köstlichste. Aber der König war nicht zufrieden zu stellen.

„Im letzten Jahr habe ich ein durch nichts zu überbietendes Fest gegeben.

Aber die ganze Stadt sprach nur von dem Fest bei Ramun, dem Maler.

Da wurde getrunken und gelacht die ganze Nacht bis zum Nachmittag des nächsten Tages. Im Jahr davor war es dasselbe. Ebenso im Jahr davor und davor.

Einmal muss es mir doch gelingen, diesen Wurm zu übertrumpfen, denn ich, ich bin der König.“ Einer der Mitarbeiter, ein kluger Mann, verneigte sich tief und fragte:

„Mein König, habt Ihr je mit dem Maler gesprochen? Es muss doch einen Grund geben, warum die Leute sein Fest so lieben, obwohl sie in schäbiger Hütte ihre mitgebrachten Happen essen und den billigsten Wein trinken müssen.“

Der König nickte stumm und sagte: „Gut, schaff mir diesen Ramun heran.“

Und so geschah es. „Warum lieben die Menschen so dein Neujahrsfest?“ fragte der König. Worauf der Maler sprach: „Wir sind Freunde und brauchen einander – aber mehr brauchen wir nicht. Deshalb sind wir reich!“

Diese Art Reichtum wünschen wir allen unseren Freunden und freuen uns schon auf so manches Fest im Jahr 2012, das wir gemeinsam feiern werden.

Für das Jahr 2011 gibt es keine Proben und Auftritte mehr.

Das Neue Jahr beginnt für uns am **Freitag, den 13. Januar.**

Die Jugendkapelle probt an diesem Tag um 17.00 Uhr im Vereinsheim.

Die Stammkapelle hat beim Schlachtfest der Handballer in der Festhalle ihren Auftritt ab 19.30 Uhr.



**Heimatgeschichtsverein
Magstadt 1983 e.V.**

Sonntag, 18. Dezember 2011 - letzter Öffnungstag 2011 im Heimatmuseum und letzte Gelegenheit zum Besuch der Sonderausstellung zum Kirchenjubiläum. Rund 50 Besucher haben wir gezählt - und wieder einmal waren einige Besucher dabei, die im Gespräch offen bekannt haben, dass sie schon seit Jahren nicht mehr im Heimatmuseum waren. Ihre Reaktion auf das, was wir heute im Heimatmuseum zeigen - egal ob Sonderausstellung oder Dauerausstellung - ist für uns und unsere Museumsar-

beit wichtig, ebenso wie die Rückmeldungen unserer „Dauergäste“, die wir im Gästebuch nachlesen können. Wir freuen uns über jeden Besucher und sind stolz, dass wir auch 2011 insgesamt wieder mehr als 550 Gäste begrüßen konnten.



Natürlich verdanken wir das unseren Sonderausstellungen, die wir jeweils aus aktuellem Anlass gestalten. 2011 war es zunächst das Kirchenjubiläum unserer Johannes-Täufer-Kirche, das wir mit einer ergänzenden Ausstellung unter dem Thema „500 Jahre Kirche – Glaube – Gemeinde in Magstadt“ begleitet haben und dann „125 Jahre AutoMobil“ mit einer beeindruckenden Bilder- und Modellfahrzeugausstellung. Dabei haben die Bilddokumente zur automobilen Orientierung unseres Heimatortes besondere Aufmerksamkeit gefunden; an vieles konnte man sich noch sehr gut erinnern und mit den heutigen Gegebenheiten vergleichen.

Die Sonderausstellung „125 Jahre AutoMobil“ wird uns auch noch einige Zeit in das neue Jahr begleiten und selbstverständlich werden wir danach auch für 2012 überlegen, mit welchen Themen wir unserem Anspruch, ein lebendiges Museum für Magstadt zu bleiben, gerecht werden und das Interesse der Magstadter an ihrem Heimatmuseum weiter erhalten können. Vielleicht ist es an der Zeit, unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Wort kommen zu lassen. Von den vielen wohlmeinenden, manchmal auch kritischen Weisheiten zu diesem Thema erscheint der Spruch von Sören Kierkegaard (1813-1855) „*Erinnere dich an die Vergangenheit, träume von der Zukunft, aber lebe heute!*“ dafür ein geeignetes Leitmotiv. Lassen Sie sich überraschen. Nun noch, wie versprochen, das Kochrezept von Hilde Seffert zum Jahreswechsel, das es nach ihrer Erinnerung nur in Magstadt gibt – „und ganz gwiss net en Renninge“ (von Maichingen ganz zu schweigen). Es sind die Magstadter „Hafaknöpfe“ auf Sauerkraut“ die aus folgenden Zutaten 500 gr. frisches Sauerkraut, 250 gr. Mehl, 15 gr. Hefe, 125 ml. Milch, ¼ - ½ TL Salz, wie folgt zubereitet werden:

Aus dem Mehl, der Hefe, der warmen Milch und dem Salz einen geschmeidigen Hefeteig bereiten, den man zweimal (ca. 20 Minuten) gut gehen lässt.

Daneben das Sauerkraut wie gewohnt fast fertig kochen. Danach einen Teil des Sauerkrauts aus dem Topf nehmen, wobei man darauf achten sollte, dass genügend Flüssigkeit im Topf bleibt (damit nichts anbrennt). Dann das *Hafaknöpfe* auf das restliche Kraut setzen, den Deckel (wenn möglich aus Glas) aufsetzen, (eventuell mit einem Küchentuch) gut abdichten und mit niedriger Hitze fertig garen (bei der angegebenen Menge ca. 20-25 Minuten).

Danach das „Knöpfe“ herausnehmen und auf einen Teller legen. Hilde Seffert: *Es muss schön wabig sein und darf keinen Speckrand haben.*



Die angegebenen Mengen reichen gut für zwei Personen. Bei größeren Mengen verändern sich auch die Garzeiten entsprechend. Wer will, kann einen guten Schweinebraten dazu servieren - wenn schon - Dank dem Sauerkraut - das Kleingeld künftig nicht mehr ausgehen wird, kann man sich ja vorschussweise schon etwas mehr leisten.

Wir wünschen all denjenigen, die zum Jahreswechsel Magstadter Hafaknöpfe auf den Tisch bringen, ein gutes Gelingen und - weil wir für die damit verbundene finanzielle Wirkung keine Gewähr übernehmen können -, unabhängig davon allen ein gesundes, erfolgreiches und gutes Neues Jahr!

Wissenswertes

So bekommen Sie Ihr Eigentum zurück

Ratschläge und nützliche Verhaltensregeln, damit Sie sicher leben.

Sichergestelltes Diebesgut einem Eigentümer zuzuordnen, ist nicht immer ganz einfach. Es wird daher empfohlen, eine so genannte Wertgegenstandsliste oder ein -verzeichnis zu führen. Darin sollten alle Wertgegenstände notiert werden - so haben Sie alles im Blick und kommen Sie nach einem Diebstahl schneller an Ihr Hab und Gut.

1. Kennzeichnen Sie Ihre Geräte und Wertsachen möglichst individuell, so zum Beispiel mit Ihren Initialen oder anderen Daten. Geeignete Werkzeuge, wie Diamantschreiber oder Gravierstifte erhalten Sie im Fachhandel.

Ihre persönliche, eindeutige Eigentümer-Identifizierungs-Nummer (EIN) können Sie bei jeder Polizeidienststelle erfragen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie hier.

2. Gegenstände mit porösen Oberflächen können mit UV-Stiften oder auch mit Wäschetinte markiert werden. Im Teppichfachhandel können Sie Ihre neu erworbenen Teppiche unauslöschlich und für den Dieb unsichtbar kennzeichnen.

3. Gegenstände, die zu wertvoll bzw. zum Gravieren nicht geeignet sind, sollten Sie farbig fotografieren. Die Fotos legen Sie am besten Ihrer persönlichen Wertgegenstandsliste bei.

4. Aufnahme in Ihre Wertsachenliste finden sollten Fernseh- und Radiogeräte, Videorecorder, Personalcomputer, Schmuck, Fotoapparat u.ä. Ihre Wertsachenliste sollten Sie sicher aufbewahren, zum Beispiel in einem Banksafe.